



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



12.01.

17.00 Uhr
SCV M1-

HSG Bargau/Bettringen



18.01.

19.30 Uhr

SCV F1 – TV Gerhausen



25.01.

19.30 Uhr

SCV M1-

TSV 1846 Bad Saulgau

01.02.

19.30 Uhr

SCV F1-

TSG Ailingen



11.01.

13.45 Uhr

SC Vöhringen 1 –

Goldener Kranz Durach 2



19.01.

14.00 Uhr

SC Vöhringen Damen –

BC Schretzheim 2

01.02.

11.00 Uhr

SC Vöhringen 1 –

BC Schretzheim 2

Positive Handballbilanz



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neu-Ulm – Illertissen



Knittel
professionell
verarbeiten
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de



Schwegler

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de



BLECH & TECHNIK[®]

rainer urban · thomas zenzinger

www.blech-und-technik.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de



Werbeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY .de

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



Gold Ochsen
SEIT 1597
ULMS FLÜSSIGES GOLD



Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



SPIELARCADEN

Spannend. Aufregend. Besser.

Vöhringen / Nord
Bei der Brücklesmühle 4



**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

**DIE
Nachbarschafts
BANK** für Champions

VR-Bank Neu-Ulm eG 

Inhalt



3 Inhalt/ Impressum	24 Turnen
4 Redaktion	25 Stockschießen
5 Handball	26 Kindersportclub
16 Cheerleader / Fußball	27 Leichtathletik
18 Kegeln	28 Bogenschießen / Radsport
19 SCV-CENTER	29 Tischtennis
20 Springmäuse	30 Tennis
22 Taekwon-Do	

Impressum:

Herausgeber: **SC Vöhringen 1893 e.V.**
Postfach 1245,
89266 Vöhringen
Tel: 0 73 06 - 95 00 20
Fax: 0 73 06 - 95 00 20
E-Mail:
info@scvoehringen.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
15.30 - 17.30 Uhr
Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
Do. 15.30 - 17.30 Uhr
Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion: Wolfgang Wirth
Werner Gallbronner
Dieter Oellingrath

Werbung: Wolfgang Wirth
Klaus Bergmann
Oliver Heinermann
Sabine Hinterkopf

Gestaltung: Dieter Oellingrath

114. Ausgabe: Januar 2020

Auflage: 1.000 Stück

Autor/ Abteilung: Aikido
Basketball
Bogenschießen
Fußball
Handball
Herzsport
Kegeln
Kindersportclub
Klettern
Leichtathletik
Radsport
SCV-CENTER
Skisport
Springmäuse
Stockschießen
Taekwon-Do
Tanzsport
Tennis
Tischtennis
Turnen
Volleyball

Bildernachweis: privat
Roland Furthmair
Martin Kortenhaus

Was ist los im Sportpark!

□ Handball

Samstag, 11.01.2020

SCV mB – SG Burlafingen/Straß	16.00 Uhr
SCV mA – TV Waltenhofen	17.30 Uhr
SCV M2 – Alpla HC Hard 2	19.30 Uhr

Sonntag, 12.01.2020

SCV wC2 – TSV Oberstaufen	11.00 Uhr
SCV mD – VfL Günzburg	13.00 Uhr
SCV mD – HSG Lauingen/Wittislingen	15.00 Uhr
SCV M1 – HSG Bargau/Bettringen	17.00 Uhr

Samstag, 18.01.2020

SCV gE – TSV Gersthofen	13.30 Uhr
SCV gE – TSV Niederraunau	15.10 Uhr
SCV mC – TSV Marktstef	17.00 Uhr
SCV F1 – TV Gerhausen	19.30 Uhr

Sonntag, 19.01.2020

SCV mD – TSV Neusäß	10.00 Uhr
SCV mD – TSV Haunstetten	12.00 Uhr

Samstag, 25.01.2020

SCV M1 – TSV 1846 Bad Saulgau	19.30 Uhr
-------------------------------	-----------

Sonntag, 26.01.2020

SCV mD – TSV Schwabmünchen	09.30 Uhr
SCV mD – TSV Friedberg	11.30 Uhr
SCV wC1 – TSV EBE Forst United	13.00 Uhr
SCV wB – TSV Gilching	15.00 Uhr
SCV M2 – HSG Langenargen-Tettnan	17.00 Uhr

Samstag, 01.02.2020

SCV wC1 – SG Helmbrechts/Münchb.	17.00 Uhr
SCV F1 – TSG Ailingen	19.30 Uhr

Sonntag, 02.02.2020

SCV mD – TSV Schwabmünchen	10.00 Uhr
SCV mD – BHC Königsbrunn 09	12.00 Uhr

□ Kegeln

Samstag, 11.01.2020

SC Vöhringen 2 – FV Weißenhorn 2	11.00 Uhr
SC Vöhring. 1 – Gold. Kranz Durach 2	13.45 Uhr

Sonntag, 12.01.2020

SC Vöhringen 5 – SK Klosterbeuren 2	11.00 Uhr
-------------------------------------	-----------

Samstag, 18.01.2020

SC Vöhringen 3 – SKC Krumbach 1	13.30 Uhr
SC Vöhringen 4 – RSV Finningen 2	16.00 Uhr

Sonntag, 19.01.2020

SC Vöhr. Damen – BC Schretzheim 2	14.00 Uhr
-----------------------------------	-----------

Samstag, 01.02.2020

SC Vöhringen 2 – FV Gerlenhofen 3	11.00 Uhr
SC Vöhringen 1 – BC Schretzheim 2	13.45 Uhr

Redaktion

Auf ein spannendes, verletzungsfreies und erfolgreiches Sportjahr



Liebe Leserinnen und Leser,

ich hoffe, Sie sind gut ins Jahr 2020 gestartet. Das neue Sportjahr hat einiges zu bieten, nicht nur auf der großen Bühne bei Weltmeisterschaften in allerlei Sportarten und dem Höhepunkt mit den Olympischen Sommerspielen im Juli und August. Auch vor Ort beim Sportclub Vöhringen betreiben zahlreiche Mannschaften und Athleten in vielen verschiedenen Abteilungen sehenswerten Wettkampf- und Leistungssport. Die Sportler freuen sich, wenn Sie Unterstützung von Zuschauern bekommen. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

Aber dazu hat unser SCV noch viel mehr zu bieten, nämlich ein Sportangebot für

alle, ob leistungsorientiert, ob eher breitensportlich orientiert oder einfach für die persönliche Fitness und Gesundheit. Und das in guter Gemeinschaft und Geselligkeit. Haben Sie sich vorgenommen, im neuen Jahr etwas mehr für Ihre Fitness zu tun? Dann finden Sie in dem vielfältigen Angebot des SCV bestimmt auch einen Sport, der zu Ihnen passt. In der Gruppe Sport zu treiben macht in der Regel wesentlich mehr Spaß als alleine, was die beste Antriebsfeder ist, dem neuen oder wiederentdeckten Hobby treu zu bleiben und die guten Vorsätze auch in die Tat umzusetzen.

Ein spannendes, verletzungsfreies und erfolgreiches Sportjahr wünscht

Werner Gallbrunner



**FSJ 2020 / 21
im Sport beim SC Vöhringen**

Du bist mit der Schule endlich fertig! Aber du hast noch keinen Ausbildungsplatz oder weißt noch nicht genau was du studieren möchtest! Sport ist dein Leben und du überlegst dir später beruflich im Fitness-, Leistungs- oder Gesundheitssport oder in der Kinder- und Jugendarbeit tätig zu sein! Dann schnupper doch ein Jahr bei uns im SC Vöhringen rein und lerne genau das Berufsfeld kennen.

Was erwartet Dich:

Bei uns kannst du Dich jeden Tag bewegen und mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in den verschiedenen Abteilungen des Vereins sowie den Schulen zusammen arbeiten. Im Fitnessstudio auf der Fläche, in den Kursen und an der Kletterwand lernst du die Grundlagen einer Gesundheits- und Leistungssporttrainings kennen. Auch in der Verwaltung der Vereins-Geschäftsstelle sowie bei der Mitorganisation einzelner Events wirst du dich einbringen können. Du bekommst eine monatliche Aufwandsentschädigung sowie alle notwendigen Übungsleiterausbildungen und hast die Chance nach einem Jahr bei uns weiterhin zu jobben.

Erwartungen:

Als Voraussetzung erwarten wir von Dir eine abgeschlossene Schulausbildung, ein Mindestalter von 18 Jahren, Identifikation mit dem Sport, überdurchschnittliches Interesse, Engagement mit der notwendigen Motivation die entsprechende Befähigung zu erlangen, sowie ein freundlicher und aufgeschlossener Umgang.

...und Lust bekommen? Dann schick uns Deine Bewerbungsunterlagen mit deinem Lebenslauf an:

SC Vöhringen 1893 e.V.

Dominik Bamboschek - Leitung SCV-Center
Sportparkstraße 10
89269 Vöhringen
Tel.: (07306) 95 00 213
Mail: leitung@scv-center.de

SCV-CENTER
Immer in Bewegung - für Ihre Gesundheit



**Kappensitzung am 22. Februar –
Vorverkauf startet am 14.01.2020**

Unter dem Motto „**kleine und große Ganova**“ findet in der anstehenden Faschnachtssaison wieder eine Kappensitzung des SC Vöhringen statt: Am Faschingsamstag, 22. Februar, Beginn: 19.31 Uhr.

**Karten gibt es ab Dienstag, 14.01.2020,
in der SCV-Geschäftsstelle.**



Handball

Wegweisende Spiele zum Start nach der Winterpause



Liebe Handballfreunde!

Bevor wir uns noch etwas mit der Vorrunde der Saison 2019/20 beschäftigen, wünsche ich Ihnen/Euch allen ein glückliches Jahr 2020, alles erdenklich Gute und vor allem allzeit beste Gesundheit, allen Spielerinnen und Spielern eine verletzungsfreie Rückrunde und den SCV-Trainern und -Offiziellen viele Siege und das Erreichen ihrer Saisonziele.

Beginnen wir unseren Rückblick mit unserer ersten Männer-Mannschaft, die momentan exakt auf dem Platz steht, der vor der Runde als Minimal-Ziel ausgegeben wurde, auf Rang 4. Wieder einmal bestätigt sich die alte Phrase: Die Tabelle lügt nicht. Denn vor der M1 liegen exakt die drei Mannschaften, gegen die sie verloren hat. Zu Hause, denkbar knapp und vollkommen unnötig, gegen Steinheim und auswärts, nicht unerwartet gegen den Meisterschaftsfavoriten Reichenbach und etwas überraschend auch gegen den Aufsteiger Kirchheim. Gegen alle hinter dem SCV liegenden Vereine wurden Siege eingefahren beziehungsweise zumindest ein Unentschieden erkämpft. So auch gegen die HSG Bargau/Bettingen beim Saisonstart. Hier handelt es sich um den hartnäckigsten Mitbewerber auf den anvisierten vierten Platz. Momentan liegt die Mannschaft aus dem Remtal zwei Punkte hinter unserer „Ersten“ – und damit geht es nun vom Rückblick zum Ausblick.

André Möller, Johannes Stegmann und ihre M1 haben beim Rückrundenstart am Sonntag, 12. Januar, um 17 Uhr im Vöhringer Sportpark die riesige Chance, den Vorsprung auf vier Punkte auszubauen und somit auch gleichzeitig den direkten Vergleich, im Falle einer Punktgleichheit, für sich zu entscheiden. Sicherlich sind sich Mannschaft und Trainer dieser großen Chance bewusst und haben die Vorbereitung auf diese Begegnung mit der erforderlichen Ernsthaftigkeit betrieben. Nicht umsonst heißt es: In der Winterpause werden Meister gemacht (in diesem Fall natürlich Verbandsliga-Aufsteiger) – um noch mal eine Phrase zu bedienen. Denn gleich nach diesem Schlagerspiel zum Rückrundenstart geht es gegen zwei weitere Aspiranten auf den begehrten 4. Platz: Am 18. Januar in Biberach gegen die dortige TG (momentan mit 12:14 Punkten noch auf Rang 8); am 25. Januar wird der TSV Bad Saulgau (aktuell mit 14:12 auf Rang 6) im Vöhringer Sportpark versuchen, sich für die 25:30-Heimniederlage zu revanchieren. So kann man durchaus den Januar als „Monat der Vorentscheidungen“ bezeichnen. Sollten diese positiv abgeschlossen werden, geht es im Februar vielleicht schon um die Entscheidung, wenn die Partien gegen die drei

momentan auf den Spitzenplätzen rangierenden Mannschaften anstehen.

Auch bei unserer Frauen-Mannschaft spiegeln sich die individuellen Resultate (fast exakt) in der Tabelle der Bezirksliga Bodensee-Donau wider. Nur gegen die auf Rang 8 – und damit hinter dem SCV liegende TSG Ehingen patzten die Damen von Uwe Kumpfe. Dafür gelang gegen die auf Platz 4 rangierende HSG Lonsee/Amstetten ein beachtenswerter Auswärtssieg. Somit entspricht der 6. Platz mit 9:9 Punkten wohl dem aktuellen Leistungsstand unserer Damen. Ein wesentliches Vorrücken in der Tabelle wird deshalb wohl sehr schwierig sein, dafür müsste allerdings auch ein Abrutschen vermeidbar bleiben. Fazit: Die F1 liegt im Rahmen ihrer Zielsetzungen.

Was man von unserer zweiten Männer-Mannschaft nicht unbedingt sagen kann. Zwar sorgte sie mit Siegen gegen die Spitzenmannschaften aus Leutkirch und Lindau für kaum erwartete Erfolgserlebnisse, patzte aber leider zu oft gegen Mannschaften auf Augenhöhe – wobei vor allem die Schlappe gegen die SG Burlafingen/PSV Ulm den unruhlichen Höhepunkt bildete. Nicht zuletzt deshalb belegt die Truppe von Hartmut Wochnik und Tobias Süßegger derzeit nur den 9. Platz in der Bezirksklasse Bodensee-Donau.

Erfreulicherweise kann sich die Handball-Abteilung auch über einen Herbstmeister freuen. Trainer Korbinian Stahl blieb mit seiner weiblichen C-II-Jugend in der übergreifenden Bezirksliga ungeschlagen und wird nun alles daran setzen, diesen Nimbus in der Rückrunde zu bewahren. Die beste Möglichkeit am Saisonende ebenfalls ganz vorne zu stehen, hat außer der wCII die weibliche B-Jugend. Sie steht in der Landesliga punktgleich mit dem TSV Schwabmünchen auf dem zweiten Platz. Im Rückspiel am 7. März haben die von Katharina Vogel und Annabel Allmendinger trainierten Mädchen im Sportpark die Chance, sich für die 19:22-Hinspiel-Niederlage zu revanchieren und am Herbstmeister vorbei zu ziehen. Ebenfalls auf dem 2. Platz rangiert die männliche D-Jugend. Allerdings ist hier der Abstand zum führenden TSV Niederrannau nahezu uneinholbar.

Alle individuellen Informationen über die Vorrunden-Spiele der drei Aktiven- und aller elf SCV-Jugend-Mannschaften, sowie die Tabellenstände nach Abschluss der Vorrunde finden Sie auf unserer stets topaktuellen Homepage

www.scvoehringen-handball.de

Unabhängig vom Interesse am Rückrundenstart der SCV-Handball-Mannschaften richtet sich unser Blick zwischen dem 9. und

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der

VR-Bank Neu-Ulm eG 

"Wir ziehen nicht nur Vereine an" ...

...der Freizeitprofi für Sport und Abenteuer

Sport KIECHLE
Outdoor & Rafting

Kletter-, Team- und Wassersport

Bachgasse 1 : 89269 Vöhringen
Telefon 07306 - 63 91 Fax 29 87
teamsportonline.de kiechle-outdoor.de

Rafting, Canyoning, Bungy, Kurse, Shop, Kajakschule, Adventure Camps. Nordic, Schneeschuhe, Hüttengaudi & more

25 Jahre "Abenteuer der besonderen Art"

erleben sie kultur
in besonderem ambiente



09. Jan. Donnerstag 19:30 Uhr
Dance Masters! – Best of Irish Dance
von Reset Production



23. Jan. Donnerstag 20:00 Uhr
Bauer sucht...
Chiemgauer Volkstheater



25. Jan. Samstag 20:00 Uhr
Der Traum vom Frieden
Konzert mit der Donau Philharmonie Wien

vöhringen

Stadt Vöhringen
Hettstedter Platz 1
89269 Vöhringen

Telefon 07306 962270 u. 72
www.voehringen.de
eMail: anetter@voehringen.de

26. Januar auf die Europameisterschaft der Männer-Nationalmannschaft, die erstmals mit 24 Teams in drei Ländern ausgetragen wird. Deutschland trifft dabei in der Gruppe C in Trondheim (Norwegen) am 9. Januar auf die Niederlande (18.15 ZDF), am 11. Januar auf Spanien (18.15 ARD) und am 13. Januar auf Lettland (18.15 ARD). Schafft Deutschland einen der ersten beiden Plätze, wovon man ausgehen kann, zieht es in die Hauptgruppe 1 ein, deren Spiele vom 16. bis 22. Januar in Wien (Österreich) ausgetragen werden. Die Halbfinals und Finalspiele werden vom 24. bis 26. Januar in Malmö (Schweden) ausgetragen. Die Aussichten, auch diese zu erreichen sind leider nicht besonders vielversprechend, denn Trainer Christian Prokop hat gewaltige Aufstellungsprobleme. Nachdem alle drei potentiellen Spielmacher (Martin Strobel, Tim Sutton und Simon Ernst) nicht zur Verfügung stehen, fallen auch die beiden Linkshänder Fabian Wiede und Steffen Weinhold als Alternative für die Mittelposition aus. Die Rolle des Spielgestalters fällt somit Paul Drux, der ansonsten im linken Rückraum agiert, und dem talentierten aber ziemlich unerfahrenen Marian Michalczyk zu.

Aus dem auf Seite 3 aufgeführten Heimspiel-Kalender können Sie entnehmen, dass es wenig Überschneidungen zwischen den Spielen der SCV-Mannschaften und der National-Mannschaft gibt. Deshalb wünschen wir Ihnen viel Spaß bei den Partien auf beiden Ebenen.

*Freundliche Grüße
Ihr Sigge Scheffold*

Interview mit Abteilungsleiter Werner Brugger



Mit dem Saisonziel, mindestens den 4. Tabellenrang zu erreichen und damit einen Startplatz in der ab der Saison 2020/21 neu gegründeten Verbandsliga zu schaffen, haben die Vöhringer Handballer für das anvisierte Saisonziel nach der Vorrunde als Viertplatzierte der aktuellen Landesliga-Tabelle schon mal gute Voraussetzungen geschaffen. Vöhringens Handball-Abteilungsleiter Werner Brugger stellte sich einigen Fragen von Roland Furthmair nach teils spannenden Spielen mit spektakulären Aufholjagden.

Sind sie mit dem bisherigen Verlauf zufrieden?

Brugger: Insgesamt sind wir mit den gezeigten Leistungen und vor allem der Art und Weise, wie Handball gespielt wird, sehr zufrieden. Dem neuen Trainerteam Johannes Stegmann und André Möller ist es gelungen, ein Mannschaftsgefüge aus neuen und jungen sowie erfahrenen und langjährigen Spielern zu formen. Ziele wie technisch hochwertiges, schnelles Handballspiel, Fairness und korrektes Verhalten gegenüber Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichtern und Zuschauern, sowie eine gute körperliche und geistige Fitness, werden umgesetzt.

Konnten mit dem Trainergespann aus bis zuletzt zwei aktiven Spielern auch die Skeptiker überzeugt werden?

Brugger: Ein Rollenwechsel vom Mitspieler zum Trainer oder allgemein vom Mitarbeiter zum Vorgesetzten birgt natürlich immer die Gefahr, eine notwendige Distanz nicht aufzubauen und gegebenenfalls in kritischen Situationen nicht objektiv zu sein. Die beiden Trainer haben sich akribisch auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und auch dies offen im Team kommuniziert und entsprechend konsequent umgesetzt. Einige harte Fakten wie beispielsweise die Trainingsbeteiligung oder Arbeitseinsätze sowie subjektive Faktoren wie der Teamgeist oder die Stimmung in der Mannschaft verdeutlichen, dass Mannschaft und Trainer in ihren neuen Rollen zusammengewachsen und auf einem guten Weg sind. Darüberhinaus haben wir mit Uwe Kumpfe und Julia Reindl bei den Frauen sowie mit Hartmut Wochnik und Tobias Süsssegger bei unserer Zweiten weitere SCV-Eigengewächse als Trainer.

Konnten die Neuzugänge die Erwartungen erfüllen?

Brugger: Mit dem Engagement und dem Einsatzwillen der Neuzugänge sind wir sehr zufrieden. Trainer und Mannschaft arbeiten hart daran, die Stärken des gesamten Teams auf das Handballspielfeld zu bringen. Ich bin sicher, dass wir die Neuzugänge in der Rückrunde im Einsatz sehen werden.

Sehen sie in den stets sehr gut besuchten Heimspielen mit voller Unterstützung von den Rängen auch wieder eine Identifizierung des Publikums mit den eigenen jungen Stammspielern wie Lukas Koßbiehl, David Schuler, Kevin Jähn, Thilo Brugger oder George Stanciu, deren Väter ehemals zu den SCV-Stützen zählten?

Brugger: Über die starke Identifikation des Publikums mit dem Team freuen wir uns sehr. Regen Zuschauerzuspruch gibt es auch bei den Spielen der Frauen sowie den Jugendteams in der Bayern- und Landesliga. Ein großes Team von Helfern sorgt bei den Heimspielen für das leibliche Wohl und gute Stimmung. Die Handballabteilung

sieht sich als große Handball-Familie mit dem Ziel, gemeinsam, aktiv oder passiv, Sport zu treiben und Spaß in der Gemeinschaft zu erleben. Dies schließt auch einen starken Zusammenhalt und Unterstützung in kritischen Situationen ein. Dass nun Kinder ehemaliger Spielerinnen und Spieler den SCV nach außen vertreten, ist ein weiterer Beleg für das Funktionieren unserer Handballfamilie.

Erste – Landesliga

SC Vöhringen – Lauterstein II 33:27

Einen am Ende klaren Sieg schaffte der SCVöhringen in seinem letzten Heimspiel in der Vorrunde der Handball-Landesliga. Und dennoch, es war ein hartes Stück Arbeit, ehe die beiden Punkte beim 33:27 (11:10) gegen die unbequeme SG Lauterstein II unter Dach und Fach waren.

Die Gäste erwischten den besseren Start, trafen vom Kreis und per Siebenmeter. Kevin Jähn, eingelaufen an den Kreis, und Thilo Brugger im Gegenstoß glichen aus, Maximilian Edelmann verwandelte einen weiteren Strafwurf zum 2:3 aus SCV-Sicht. Erneut Brugger, mit guter Anfangsphase, holte mit zwei Torerfolgen die erstmalige Führung für seine Mannen. Obwohl Torhüter Andrei Mitrofan einen sehr starken Tag erwischte hatte, konnte man sich vorerst nicht absetzen. Zu viele technische Fehler wurden produziert, und man scheiterte in aussichtsreichen Situationen des Öfteren am ebenfalls guten SGL-Keeper. So brachte ein weiterer Edelmann-Siebenmeter den Ausgleich zum 4:4 (10. Minute). André Möller schickte clever Lukas Koßbiehl auf die Reise, der seinen Konterlauf verwandelte, und Stefan Beljic zielte genau aus dem Rückraum zum 6:4 – dazwischen lag ein gehaltener Siebener von Andrei Mitrofan. Rechtsaußen René Adelhelm verkürzte, und nach einer SCV-Auszeit markierte Torjäger Valentin Istoc mit seiner ersten Ballberührung das 7:5 (18. Minute). Edelmann verkürzte, ehe Istoc mit zwei Einschüssen – beide Teams waren gerade dezimiert – die erstmalige Drei-Tore-Führung herstellte. Lauterstein war durch Patrick Kümmel erfolgreich, Möller erzielte den zehnten Treffer für seine Mannen. Christian Stuber verkürzte, und obwohl Mitrofan dem gleichen Akteur einen weiteren Siebenmeter abkaufte, war durch Loris Sadriu der Anschlußtreffer fällig. Istoc netzte zum 11:9 ein, aber quasi mit der Halbzeit-Sirene gelang Heinzmann das 11:10.

Lauterstein hatte nach dem Seitenwechsel Anwurf und nutzte dies in Person von Kai Ziller zum Ausgleich. Brugger bugsierte auf der Gegenseite das Spielgerät via Innenposten und Torhüter zum 12:11 ins Netz, dann sah man bei Stubers Körpertäuschung in der Abwehr ganz alt aus. Istoc brachte seinen Rückraumwurf unter, nach guter Abwehrarbeit konnte man David Schuler in den Gegenstoß schicken –

14:12. Es kam noch besser, erst nagelte Marc Heiter die Harzkugel humorlos von Halblinks in die Maschen, Vali Istoc tat es ihm kurz darauf von der rechten Seite nach – 16:12 (37.). Die SGL wehrte sich, zeigte, dass ihre guten Ergebnisse kein Zufall gewesen waren, und konnte durch einen Dreierpack von Edelmann, Sadriu und Heinzmann bis zur 42. Minute zum 16:15 aufschließen. Istoc nach druckvollem Kreuzen, Koßbiehl im Gegenstoß sowie erneut der torhungrige Istoc wussten aber eine unmittelbare Antwort – SGL-Trainer Könninger reagierte mittels Auszeit. Im Anschluss bejubelten die laustarken SCV-Anhänger zuerst ein weiteres Istoc-Tor und dann einen parierten Siebenmeter von Felix Eilts, ehe auch Johannes Stegmann die grüne Karte legte. Marc Heiter lud aus dem Rückraum durch – 22:16, die Vorentscheidung (48.)? Keineswegs, Lauterstein kämpfte sich zurück, profitierte von einigen schlampigen SCV-Angriffen und halbierte den Sechs-Tore-Rückstand durch Stuber, zweimal Jakob Grupp und Edelmann bei einem Gegentreffer von Jähn auf 23:20 (52.). Kümmel und Jähn hießen die nächsten Torschützen, ehe erneut Heinzmann mit seinem 24:22 für Sorgenfalten beim rot-weißen Anhang sorgte. Wichtig, dass Stefan Beljic seinen Siebenmeter-Abpraller unterbrachte, Mitrofan hinten zweimal stark reagierte und so Koßbiehl und Heiter einen Doppelpack binnen nur elf Sekunden ermöglichte – 27:22 (55.). Grupp traf zwar zum 27:23, aber die Vöhringer nutzen die folgende Überzahl durch zweimal Istoc und machten alles klar. In den letzten Minuten verzichteten beide Teams weitgehend auf Abwehrarbeit, die SGL markierte drei Treffer, während auf Seiten der Wielandstädter zweimal Schuler, Brugger und Matthias Stetter erfolgreich waren. Die Vöhringer Fans feierten ihre Mannschaft, die Trainer nahmen den Sieg zufrieden zur Kenntnis, fanden aber einige

Dinge, die besser gemacht werden sollen.

SC Vöhringen: Andrei Mitrofan, Felix Eilts; Thilo Brugger (5), Valentin Istoc (12), George Stanciu, David Schuler (3), Kevin Jähn (3), Lukas Koßbiehl (3), Mattias Stetter (1), Stefan Beljic (2), Marc Heiter (3), Igor Mihali, André Möller (1).

Siebenmeter:

SCV: 1/0 (Beljic verwirft)

SGL: 6/3 (Mitrofan pariert gegen M. Edelmann und Stuber, Eilts pariert gegen Adelhelm)

Zeitstrafen:

SCV: 7 (Brugger, 2x Jähn, Koßbiehl, Beljic, Mihali, Möller)

SGL: 2 (M. Edelmann, Rieger)



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Energieberatung
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination von Baustellen
- Thermographie

Bahnhofstr. 26
89269 Vöhringen
Tel. 07306 / 9 29 56 68
Fax 07306 / 9 29 56 69
guidoschmoelz@t-online.de

Baustoff und Kompetenz
Weil Sie auf uns bauen können!

WÖLPERT

BETON TANKEN

✓ schnell
✓ einfach
✓ preiswert

150 Jahre

Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Binsengrabenweg 10 | 89257 Illertissen
Tel. 07303 9636-0 | www.woelpert.de

LBS

Ihre Baufinanzierungsspezialisten!



Bezirksleiterin
Sabrina Matt



Bezirksleiter
Josef Gass

- Baufinanzierung inkl. KfW / L-Bank / BayernLabo
- Modernisierungskredite
- Wohn-Riester-Förderung
- Umschuldungen
- Immobilien An- und Verkauf

LBS-Beratungsstelle Ulm, Sattlergasse 8,
Tel 0731/96209-0, Ulm@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

Jede Woche ab Dienstag

✓ **Frischfisch**
in großer Vielfalt



Jede Woche ab Donnerstag

✓ **Pfisterbrot**
aus der Hopfpfisterei München



Und jeden Tag ...

✓ **KÄSEANGEBOT**
in großer Vielfalt



MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69

HSG Friedrichshafen-Fischbach – SC Vöhringen 22:39

Sascha Langhans war es sichtlich unangenehm. Seine feixenden Mannschaftskollegen mussten ihn schon mit sanfter Gewalt nach vorn schubsen, als der mitgereiste Vöhringer Anhang nach der obligatorischen „Humba“ den Namen des Nachwuchsmannes skandierte. Dabei war der Sonderapplaus durchaus gerechtfertigt, mit einer starken Leistung bei seinem Debüt in der Vöhringer M1 hatte der junge Torhüter ein gerüttelt Maß Anteil am deutlichen 39:22 (19:11)-Auswärtssieg der Illertaler bei der HSG Friedrichshafen-Fischbach.

Durchaus mit Respekt waren die Rot-Weißen an den Bodensee gereist. Die vor der Partie zwölfthplatzierten Gastgeber hatten im Saisonverlauf schon beachtliche Resultate geliefert, beim letzten Vöhringer Gastspiel dort war man mit 23:35 baden gegangen. Die Gäste eröffneten durch zwei Tore von Valentin Istoc, jeweils ausgeglichen durch Martin Westerholt und Jonas Arns. Thilo Brugger setzte einen schönen Schlagwurf ins Kreuzeck, Julian Fischingers Siebenmeter brachte das 3:3 (6. Minute). Andrei Mitrofan, der wieder gut hielt, verhinderte mit einer starken Parade einen Gegenstoßtreffer und die Führung der Gastgeber, Istoc und Brugger warfen auf der Gegenseite einen erstmaligen Zwei-Tore-Vorsprung heraus. Die Blissards kamen durch einen weiteren Fischinger-Strafwurf sowie durch Denis Turadzic nochmals zum Ausgleich, bis zum 8:7 (15.) aus SCV-Sicht – Istoc, Lukas Koßbiehl und Brugger hatten getroffen – war es knapp. Mehrmals war die HSG an Mitrofan gescheitert, zeigte sich bei Abprallern aber aufmerksamer als die Vöhringer Abwehr und konnte so den Anschluss halten. Genug Anlass, für das Vöhringer Trainergespann Johannes Stegmann/André Möller – Letzterer griff diesmal nicht aktiv ins Geschehen ein – in einer Auszeit zu mehr Konsequenz im Defensivverbund zu mahnen. Kevin Jähn, von Brugger uneigennützig im Gegenstoß bedient, machte die SCV-Trefferzahl zweistellig, Arns' Gegentreffer konterte Marc Heiter aus der Distanz. Nachdem auch die Einheimischen die grüne Karte gelegt hatten, spielten die Wiedlandstädter eine Überzahl geschickt für Linksaußen Koßbiehl, der per Konterlauf einen drauflegte – 12:8 (20.). Turadzic verkürzte, der klug eingesetzte Istoc beförderte zwei seiner Geschosse zum 14:9 in den Winkel. Fischinger und Westerholt begehrten für die Hausherren nochmals auf, die letzten fünf Minuten vor der Halbzeit gehörten dann aber klar dem SCV, der durch zweimal Koßbiehl, Jähn, Istoc und Yannick Kast eine Fünfer-Serie zum deutlichen Pausenstand setzte.

Die Spielgemeinschaft eröffnete den zweiten Durchgang durch den guten Fischinger, der einen Siebenmeter im Nachwurf verwandelte, dann sollte es fast zehn Minuten dauern, ehe die Blau-Gelben den

17-jährigen Sascha Langhans, der schon seit den letzten Minuten des ersten Durchgangs das Tor hütete, beim 24:13 aus SCV-Sicht wieder überwinden konnten (41.). Zweimal David Schuler, Igor Mihali, Marc Heiter und Lukas Koßbiehl hatten für die Illertaler in der Zwischenzeit erhöht. Schuler traf erneut, von Linksaußen und per Konter, und auch eine HSG-Auszeit änderte nichts an der Vöhringer Dominanz. Die Trainer schenken weiter der jungen Garde das Vertrauen, die schnellen Brugger und Koßbiehl waren nicht zu stoppen, und Stefan Beljic zeigte sich wie gewohnt sicher vom Punkt – 29:14 (46.). Den Doppelpack von Fabian Pentzlin beantwortete David Schuler gar mit einem Hatrick, Fischinger, Westerholt und zweimal Marc Heiter besorgten das 34:18 (52.). Pentzlin und Arns betrieben Ergebniskosmetik, und dann trug mit Felix Eilts auch der dritte eingesetzte Torhüter sein Scherflein bei, als er einen Strafwurf von Fischinger unschädlich machte. Gleiches sollte ihm wenig später gegen Westerholt nochmals gelingen. Beljic brachte seinen Versuch aus sieben Metern unter, Brugger traf von der ungewohnten Rechtsaußenposition zum 36:20. Die Gastgeber waren nochmals durch Pentzlin und Westerholt erfolgreich, während die Vöhringer Eigengewächse Yannick Kast und zweimal Thilo Brugger mit ihren Treffern den Schlussspunkt unter eine überzeugend und konsequent gespielte Auswärtspartie setzten. Ein großes Lob gebührt dem Schiedsrichter, der die faire Partie nach der Verletzung seines Kollegen souverän und unaufgeregt alleine leitete.

SC Vöhringen: Andrei Mitrofan, Felix Eilts, Sascha Langhans; Yannick Kast (2), Thilo Brugger (7), Valentin Istoc (7), David Schuler (7), Kevin Jähn (2), Lukas Koßbiehl (7), Matthias Stetter, Stefan Beljic (2/2), Marc Heiter (4), Igor Mihali (1), André Möller.

Siebenmeter:

HSG: 6/3 (Fischinger scheidet an Langhans, Eilts pariert gegen Fischinger und Westerholt)

SCV: 2/2

Zeitstrafen:

HSG: 4 (2x F. Pentzlin, 2x Westerholt)

SCV: 6 (Kast, Jähn, 2x Koßbiehl, Heiter, Mihali)

Frauen – Bezirksliga

Vöhringerinnen enttäuschen beim Derby in Ludwigsfeld und verlieren 23:35

Im Vergleich zur Vorwoche war die Vöhringer Frauenmannschaft beim Lokalderby in Ludwigsfeld nicht wiederzuerkennen. Insbesondere in der Defensive bekam man überhaupt keinen Zugriff und ließ sich häufig selbst durch einfachste Tricks überlisten.

Bereits nach knapp vier Spielminuten lag der SCV 1:3 hinten, durch zwei Rückraumwürfe von Selina Schilder erzielte er

aber den 3:3-Ausgleich. Dann gelangen fast zehn Minuten lang nur Theresia Miller und Annabel Allmendinger Tore; Ludwigsfeld fand aber nach wie vor viel zu häufig Lücken in der Vöhringer Abwehr und zog auf 8:5 davon. Da war bereits die erste Auszeit des Vöhringer Trainerduos Uwe Kumpfe/ Julika Reindl fällig. Diese zeigte nur wenig Wirkung, das Heimteam baute den Vorsprung zum 10:6 aus. Kurzzeitig leisteten die Vöhringer Frauen etwas energischere Gegenwehr und verkürzten durch Tore von Annabel Allmendinger und Katharina Vogel auf 8:10. Die mögliche Chance aufzuschließen wurde vergeben. Ein Siebenmeter inklusive Zwei-Minutenstrafe für Ludwigsfeld wurde nicht genutzt, stattdessen ein Unterzahltor zugelassen – Spielstand 11:8 nach 19 Minuten. Zu allem Überflus verletzte sich Annabel Allmendinger, sie wurde im weiteren Verlauf der Partie schmerzlich vermisst. Bis zum Seitenwechsel konnte der Rückstand nicht nennenswert reduziert werden. Nach 28 Minuten stand es 14:12, der eigene Angriff wurde nicht genutzt und dann kassierte man mit dem Pausenpiff durch einen direkt verwandelten Freiwurf das 15:12.

Die Hoffnung der wieder zahlreich und lautstark vertreten Vöhringer Fans auf eine Wende in der zweiten Halbzeit wurde schnell zunichte gemacht. Gleich zu Beginn wurde wieder ein Siebenmeter mit Zeitstrafe für den Gegner verschenkt. Bis zur 40. Minute wuchs der Rückstand auf sieben Tore (23:16). In der gesamten zweiten Halbzeit wurden zwar viele Chancen herausgespielt, aber oftmals kläglich vergeben; außerdem zeigte die gegnerische Torhüterin durchaus eine starke Leistung. Die Vöhringer Trainer versuchten mit verschiedenen Umstellungen noch etwas zu bewegen, aber an diesem gebrauchten Tag half das nicht wirklich. So lag man gegen Ende mit bis zu 14 Toren hinten; erst in den letzten Minuten gelangen Theresia Miller und Katrin Hafenrichter ein paar Tore – das war aber nur noch Ergebniskosmetik.

Ein Lob hat sich der souverän leitende Schiedsrichter aus Mettenberg verdient!

Für den SCV spielten: Marie-Sophie Lindnau, Nadja Schachschal und Bine Matt (Tor), Laura Of (1), Andrea Stanciu, Katrin Hafenrichter (2), Theresia Miller (7), Annika Hamm (1), Leonie Schiller, Johanna Godehart, Tina Hieber (1), Katharina Vogel (3), Selina Schilder (4), Annabel Allmendinger (4).

Frauen unterliegen zuhause dem Aufsteiger TSG Ehingen mit 25:28

Nach der Auswärtspleite beim TSF Ludwigsfeld fing sich die Vöhringer Frauenmannschaft im Sportpark gegen den Aufsteiger TSG Ehingen eine weitere unnötige Niederlage ein. Die Ursachen dafür sind direkt auf dem Spielberichtsbogen abzulesen: 13 Gegentore aus dem Feld von einer einzigen Spielerin zeigen, dass es

aktuell nicht im erforderlichen Umfang gelingt, der gegnerischen Offensive Paroli zu bieten.

Dabei war der Start in die Partie durchaus positiv, einen Ballverlust des Gegners nutzte Katharina Vogel per Konter zum 1:0. Dann folgten einige technische Fehler oder halblebige Wurfversuche, schon stand es 1:3. Zwar gelangen nun Katrin Hafenrichter einige Erfolgserlebnisse beim Torwurf, aber in der Defensive agierten die Vöhringer Frauen teilweise viel zu träge und ließen sich mehrfach durch einfache Freiwurfvarianten austricksen. Daher lag man Mitte der ersten Halbzeit bereits 5:8 im Rückstand. Zu diesem Zeitpunkt zeigte die Mannschaft aber, dass sie es besser kann: In den nächsten acht Minuten wurde in der Abwehr intensiver gearbeitet und Ballgewinne durch Theresia Miller, Selina Schilder (2x) und Katharina Vogel (2x) in eine 10:9-Führung verwandelt. Doch genauso abrupt, wie diese Phase begonnen hatte, war sie wieder rum. In den sieben Minuten bis zur Pause gelang kein eigener Treffer mehr. Bei fünf Gegentoren war der Rückstand wieder auf 10:14 angewachsen.

Nach dem Seitenwechsel bot sich ein ähnliches Bild. Es war zwar durchaus der Wille erkennbar, das Spiel zu drehen, aber immer, wenn der Rückstand auf zwei Tore reduziert werden konnte wie beim 16:18, 19:21 oder 20:22, dann zog Ehingen postwendend auf drei bis vier Tore davon. Insbesondere Theresia Miller, Katrin Hafenrichter und Katharina Vogel stemmten sich in der Schlussphase mit ihren Torerfolgen gegen die Niederlage. Beim Stand von 24:26 vier Minuten vor Schluss wurde leider die schön herausgespielte Torchance zum Anschlusstreffer nicht genutzt, im Gegenzug entschied die TSG Ehingen mit dem Tor zum 24:27 das Spiel zu ihren Gunsten.

Für den SCV spielten: Nadja Schachschal und Bine Matt (Tor), Laura Of, Katharina Godehart (2), Katrin Hafenrichter (8), Theresia Miller (4), Annika Hamm, Leonie Schiller (1), Johanna Godehart, Tina Hieber, Katharina Vogel (8) und Selina Schilder (2).

Vöhringerinnen überzeugen beim Tabellendritten HSG Lonsee-Amstetten mit einem 23:28-Auswärtssieg

Zum Abschluss der Vorrunde mussten die Vöhringer Frauen bei der HSG Lonsee-Amstetten antreten. Diesmal waren die Studentinnen nicht mit dabei, dafür meldete sich Annabel Allmendinger einsatzfähig.

Von Beginn an entwickelte sich eine intensive und temporeiche, aber insgesamt sehr faire Begegnung; diesmal war die Vöhringer Abwehr von Anfang an hellwach und auch Nachwuchstorhüterin Marie-Sophie Lindnau zeigte durch Kumpfe/Julika Reindl hatte sich dafür entschieden, die torgefährlichste Feldspielerin des Gegners in Mann- deckung zu nehmen, diese Sonderaufgabe

absolvierten Tina Hieber und Leonie Schiller vorbildlich. So kam das Heimteam überhaupt nicht in die Partie. Selina Schilder erzielte nach 37 Sekunden aus dem Rückraum die Führung; nach dem kurzzeitigen Ausgleich legten Katharina Vogel und Annabel Allmendinger zum 3:1 vor. Zwar konnte Lonsee zum 2:3 verkürzen, aber dann trafen Annabel Allmendinger (3x) und Katharina Vogel zum 7:4. Bereits nach zwölf Minuten holte der Trainer der HSG seine Mannschaft zur Auszeit. Doch dadurch ließ sich das Vöhringer Team nicht beeindrucken. Jetzt war Katrin Hafenrichter erfolgreich, und in den nächsten zehn Minuten wurde der Vorsprung auf 13:7 ausgebaut. Ein Erfolgsrezept war, dass durch druckvolles Angriffsspiel – häufig über den Kreis – Siebenmeter herausgeholt und mit einer fast 100prozentigen Trefferquote verwandelt wurden. Mit einem Treffer fünf Sekunden vor der Pausensirene erhöhte Theresia Miller den Vorsprung auf 17:10.

In diesem Stil startete das Team auch nach dem Seitenwechsel. Katrin Hafenrichter mit einem schön herausgespielten Tor vom Kreis, Annabel Allmendinger per Siebenmeter und Theresia Miller aus dem Rückraum bauten den Vorsprung auf neun Tore (20:11) aus. Dann wurde einige Zeit eher versucht, den Vorsprung zu verwalten, insbesondere im Angriff wurde nicht mehr so zielstrebig attackiert. Wenn sich Chancen boten, war einige Male Pfosten/Latte im Weg oder es wurde unkonzentriert und ohne Druck abgeschlossen. Außerdem zeigte die gegnerische Torhüterin eine deutliche Leistungssteigerung. Gut dass Annika Hamm ein Überzahlspiel mit einem schönen Heber von Linksaußen zum 21:13 verwandelte und kurz danach zum 23:16 erfolgreich war. Trotz intensiver Abwehrarbeit und einer nach wie vor gut haltenden Torfrau Marie-Sophie Lindnau schmolz der Vorsprung bis auf drei Tore zum 24:21 sieben Minuten vor Spielende. In dieser Phase mussten die Vöhringer Frauen einige Zeitstrafen ausbaden, die Vöhringer Trainer Kumpfe/Reindl waren froh, dass sie viel durchwechseln konnten, um allen Spielerinnen ausreichend Erholungsphasen zu gönnen. In Überzahl witterte der Gastgeber nochmals seine Chance, doch an diesem Tag ließ das Vöhringer Team keine Zweifel mehr am Sieg aufkommen. Katharina Vogel (2x) und Annabel Allmendinger stellten auf 27:22, und damit war die Messe gelesen. Den Schlusspunkt setzte Selina Schilder mit einem Distanzwurf genau in den Winkel zum 28:23-Endstand.

Ein Lob hat sich der souverän leitende Schiedsrichter aus Leutkirch verdient.

Nach diesem ersten doppelten Punktgewinn in fremder Halle in dieser Saison ist die Vöhringer Frauenmannschaft zum Abschluss der Vorrunde wieder im Soll und belegt den sechsten Platz im Mittelfeld der Tabelle. Nach der Winterpause tritt am Samstag, 18. Januar, zur Primetime um

Markus Brugger

 Markus Brugger
 Fliesenfachgeschäft
 Meisterbetrieb
 Memminger Straße 40
 89269 Vöhringen
 Telefon 0 73 06 / 51 59
 Telefax 0 73 06 / 25 29

 www.brugger-fliesen.de
 info@brugger-fliesen.de

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de
**WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!**

 Ihre REWE
 Familie Weimper!


REWE
 FAMILIE WEIMPER

 89264 Weißenhorn
 Herzog-Georg-Str. 4
 07309-919242

 89073 Ulm
 Wielandstr. 56
 0731-24654

 89284 Pfaffenhofen
 Hauptstraße 28
 07302-920132

 89269 Vöhringen
 Memminger Str. 9
 07306-9284047

REWE.DE
Rad sport
Ludwig Schrapp

 Illerberg, Burghaldeweg 16
 89269 Vöhringen

Tel. 07306.33326

 Rennrad
 Trekkingrad
 MTB
 E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
 aktiv gestalten /
**Wir begleiten und
 sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert


 AXA Vertretung **Alexander Maier**

 Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
 Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
 alexander.maier@axa.de

19.30 Uhr der aktuelle Tabellenführer TV Gerhausen im Sportpark an.

Für den SCV spielten: Marie-Sophie Lindnau, Nadja Schachschal und Bine Matt (Tor), Laura Of, Andrea Stanciu, Katrin Hafenrichter (2), Theresia Miller (2), Annika Hamm (2), Leonie Schiller, Tina Hieber, Katharina Vogel (7), Selina Schilder (2) und Annabel Allmendinger (13).

Jugend

Spiele am 30.11. und 01.12.2019

wD-Jugend:

SCV – TSV Neusäss 11:7

SCV – JSG Friedberg-Kissing 10:3

mC-Jugend:

SCV – TSV Niederrauau 24:29

wC1-Jugend:

SCV – TSV Schwabmünchen 25:32

mA-Jugend:

TSV Schwabmünchen – SCV 31:27

wB-Jugend:

TSV Schwabmünchen – SCV 22:19

Zurück in der Spur

Nach den zwei Niederlagen in der Vorwoche haben die **D-Jugend-Handballer** des SC Vöhringen zurück in die Spur gefunden. In Friedberg gewannen die von Alicia und Rainer Staigmüller gecoachten Jungs am Sonntag zweimal deutlich, einmal gegen den gastgebenden TSV, einmal gegen die HSG Lauingen-Wittislingen.

„Die Jungs haben verstanden, dass Handball auch arbeiten bedeutet“, sagte ein zufriedener Trainer Rainer Staigmüller. Die Defensive stand in beiden Spielen deutlich besser als zuletzt, nach vorne wurde entweder schnell gespielt oder mit schönen Spielzügen der Torerfolg gesucht. Auch die Treffsicherheit ist ins Team zurückgekehrt: Gegen Friedberg ging der SCV von Beginn an in Führung, der TSV konnte nur einmal



ausgleichen – zum 1:1. Schon zur Pause war die Führung beim 15:7 deutlich, am Ende stand ein 23:12-Erfolg.

Noch überlegener zeigten sich die Vöhringer im zweiten Spiel gegen Lauingen-Wittislingen: Da machten sie nach dem 14:7 in der Halbzeit bis zum Schluss der zweiten 15 Minuten die 30 Tore voll. Endstand dort war 30:13. Jeder Spieler bekam seine Einsatzzeiten, dabei schauten die erfahreneren Akteure, dass jeder seine Chance zum Torabschluss bekam – was bei vielen auch geklappt hat.

(gal)

Spiele vom 07.12. und 08.12.2019

mB-Jugend

TV Gundelfingen – SCV 38:16

wC1-Jugend:

TSV Allach – SCV 21:15

mD-Jugend:

SCV – BHC Königsbrunn 21:13

SCV – TSV Niederrauau 18:23

mA-Jugend:

TSV Landsberg – SCV 44:22

wC2 geht als Tabellenführer in die Winterpause

Am Samstag, 7. Dezember, stand für die Mädels der zweiten Mannschaft der C-Jugend das letzte Vorrundenspiel gegen den Tabellenführer aus Lauingen im heimischen Sportpark an.

Die ersten Minuten in Halbzeit eins starteten eher verhalten, aber dennoch sehr konzentriert. Man merkte sofort, dass wohl ein gewisser Grundrespekt und etwas Nervosität vorhanden war. So dauerte es fast fünf Minuten, bis die Rot-Weißen mit 3:1 in Führung gingen und ihre anfängliche Scheu ablegten, um ihr gewohntes Handballspiel auf die Platte zu bringen. Ab jetzt kam der SCV-Zug ins Rollen und machte bis zu einem 15:6-Halbzeitstand auch keinen Zwischenstopp mehr.

Die zweite Hälfte begann etwas hektischer. Die Gegner aus Lauingen erhöhten

den Druck in der Abwehr, um technische Fehler zu provozieren und nutzten diese zum schnellen Gegenstoß. Dies ließ die in der ersten Halbzeit ausgebaute Führung etwas schmelzen, doch die Vöhringer Mädels fanden eine Antwort. Sie brachten mehr Bewegung ohne Ball ins Spiel und lösten die Situationen durch gutes Zusammenspiel per Doppelpass. Leider haperte es etwas mit dem Abschluss aufgrund von kleinen Fehlern wie Ballfangen oder im Kreis stehen. Trotzdem kam der Gegner nicht näher als bis auf sieben Tore heran und das Spiel endete mit 24:17.

So hat sich die wC2 selbst das schönste Weihnachtsgeschenk erarbeitet und darf als Tabellenführer überwintern und in die Rückrunde starten. (Korbinian Stahl)

Am Samstag spielte die **gemischte E-Jugend** des SC Vöhringen beim Spieltag in Schwabmünchen. Im ersten Spiel gegen die Gastgeber gelang der Start recht gut und Vöhringen konnte mit 3:2 in Führung gehen. Eine kleine Schwächephase Mitte der ersten Hälfte ermöglichte Schwabmünchen auf 3:6 davon zu ziehen. Vöhringen fand dank einer Auszeit zurück ins Spiel und verkürzte bis zum Pausentee auf 5:6.

Der Start in die zweite Hälfte gelang Schwabmünchen besser, sie setzten sich wieder auf 6:9 ab. Vöhringen tat sich bei eigenem Ballbesitz weiterhin schwer in Wurfpositionen zu kommen. Beim 10:12 vier Minuten vor dem Ende keimte noch kurz Hoffnung auf, Schwabmünchen gelang das 10:13 und das Spiel war entschieden. Am Ende unterlag der SCV mit 11:14.

Im zweiten Spiel gegen Günzburg zeigte Vöhringen zu Beginn deutlich mehr Freude an der Bewegung. Beide Mannschaft zeigten ein gutes Spiel, konnten in der Abwehr überzeugen und folgerichtig stand es nach sechs Minuten 2:2. Günzburg gelang das 2:3 und über einen einfachen Ballverlust das 2:4 durch einen Konter. Bis kurz vor der



Nikolaus-Besuch bei den Minis

Ganz besonderen Besuch bekamen die Handball-Minis am 6. Dezember im Training. Der Nikolaus hat die Kinder mit kleinen Geschenken, Lebkuchen, Schokolade

und Mandarinen überrascht. Er lobte die Kinder für die tolle Trainingsbeteiligung und freute sich sehr, dass das Minitraining so beliebt ist und großen Zuspruch findet.

Halbzeit blieb es beim Abstand von zwei Toren, das 2:5 der Günstzburger verkürzte Vöhringen zum 3:5. Günstzburger erhöhte vor der Halbzeit auf 3:6, was zugleich der Halbzeitstand war, da der SCV eine freie Wurfchance nicht im Tor unterbringen konnte.

Günstzburger war im Vergleich zum SCV schneller und konsequenter im Umschaltspiel und setzte sich zu Beginn der zweiten Halbzeit schnell auf 3:10 ab. Immer wieder scheiterte Vöhringen beim Abschluss am guten Günstzburger Torwart, während der Gegner häufig zu freien Abschlüssen kam. Am Ende setzte sich Günstzburger mit 3:16 deutlich durch. Gute Besserung an die angeschlagenen Spieler.

(Michael Aust)

Spiele am 15.12.2019

- mB-Jugend: SCV – TSV Landsberg 16:24
- mA-Jugend: SCV – TSV Haunstetten 28:35

Unter keinen guten Voraussetzungen startete die **weibliche C-Jugend** in das erste Rückrundenspiel der Bayernliga in Forchheim. Mara Hilsenbeck konnte wie in Allach nicht mitwirken, Jule Theimer pausiert schon länger und Jule Kolb konnte nur sehr eingeschränkt eingesetzt werden. Dazu waren beide Torhüterinnen angeschlagen in die Partie gegangen. Nach wie vor ist die Stimmung im Team sehr gut und alle Mädels sind hoch motiviert, was sich auch an der permanent hohen Trainingsbeteiligung zeigt.

Wie zuletzt gegen Allach stand Perla in der Startaufstellung und übernahm die Position am Kreis. Perla zeigte ein tolles Spiel und erzielte sieben Tore, sie war beste Torschützin für den SCV an diesem Tag. Neben Perla zeigte auch Lena auf Linksaußen eine überzeugende Leistung und konnte drei Treffer erzielen.

Die Mädels brauchten einige Minuten, um ins Spiel zu kommen, Laura im Tor verhinderte schlimmeres und wehrte in der 8. Minute einen Siebenmeter ab, Annika traf im Anschluss zum 1:4. Annika gelangen im ersten Durchgang drei Treffer auf der rechten Außenbahn und zeigte sich immer wieder variabel in ihren Aktionen. Lina und Kathi arbeiteten aufopferungsvoll im Rückraum und so gelang es den Rückstand bis zur Halbzeit auf zwei Tore zu verkürzen, bei 10:12 wurden die Seiten gewechselt.

Die Mädels wollten mehr und so waren nicht viele Worte nötig, sie wollten wieder raus in die Halle und das Spiel drehen. Im Vergleich zu den vorhergehenden Spielen wurden deutlich weniger technische Fehler produziert und auch kaum leichte Ballverluste, so dass der Rückstand in der 34. Minute durch einen Siebenmeter von Perla egalisiert wurde und zum ersten Mal der Ausgleich beim 17:17 gelang. Leider erhielt Annika im Anschluss eine Zwei-Minuten-Strafe und das Spiel kippte hin und her. Zwei

Teams absolut auf Augenhöhe, da entscheiden eben Kleinigkeiten. Es gelang leider nicht, selbst in Führung zu gehen. Lina stellte den Ausgleich zum 19:19 her, bevor eine leider etwas zu hektische Phase auf Vöhringer Seite folgte. Leichte Ballverluste und auch Pech, Pfostentreffer, Siebenmeter verworfen, während dem Gegner in dieser Phase die Tore gelangen.

Der Einsatz von zwei Kreisläufern zeigte seine Wirkung, so spielte Forchheim auch mal mit einer 6:0- oder 5:1-Abwehr, aber am Ende reichte es nicht das Spiel zu gewinnen, es ging 22:25 verloren.

Das erste Spiel im neuen Jahr wird Ende Januar in Vöhringen stattfinden. Als Gast wird man das starke Team von Forst United begrüßen.

(Andreas Theimer)

Im letzten Heimspiel im Jahr 2019 zwangen die Mädels der **wB-Jugend** den Tabellenletzten TSV Gaimersheim 22:17. Im Vöhringer Lager hätten die Vorzeichen vor dem Spiel besser sein können, so gingen einige angeschlagen und krank in die Partie.

So startete der SCV total verschlafen und nicht mit der gewohnten Aggressivität ins Spiel. Im Angriff wurde Alicia Staigmüller von Spielbeginn an mangedeckt, sodass die anderen fünf Feldspielerinnen im Angriff Verantwortung übernehmen mussten. Dies gelang in der Anfangsphase vor allem Pauline Demmer, die die Lücken in der Gaimersheimer Abwehr nutzte, entweder selber erfolgreich war oder ihre Außenspielerin Nina Gruber freispielte. Auch Elena Schmidt ging mit dem notwendigen Selbstbewusstsein in die Partie und war zum 3:3 und zum 4:5 erfolgreich. Da sich die Abwehr bis zur elften Minute noch nicht stabilisiert hatte, schickten die Vöhringer Trainerinnen Annabel Allmendinger und Katharina Vogel mit Nicola Schiller (Grippe) und Victoria Giehle (Sprunggelenksverletzung) zwei angeschlagene Spielerinnen in die Partie. Nicola sorgte für die notwendige Konstanz im Abwehrverbund und Vicky konnte sich einmal selber zum Torerfolg durchschlagen, zwei weitere Male konnte sie vom Gegner nur regelwidrig im Torraum gestoppt werden. Die fälligen Strafwürfe verwandelte Alicia Staigmüller souverän. Glücklicherweise hatte Torhüterin Sarah Hase einen guten Tag erwischt und konnte einige Würfe der Gaimersheimerinnen abwehren. Durch diese Leistungssteigerung in Abwehr und Angriff konnten die Vöhringer Mädels beim Stand 8:7 erstmals in Führung gehen. Zur Halbzeit stand es 9:9.

Auf Vöhringer Seite lief es nun wesentlich besser, so wurde dem Gegner durch die notwendige Aggressivität und den weiterhin starken Rückhalt von Sarah Hase in den kommenden 23 Minuten nur noch fünf Tore gewährt. Im Angriff spielten die Mädels druckvoll durch, sodass Lea Remlinger auf Rechtsaußen drei Mal schön freigespielt

Gutschein für 1 Tasse Kaffee
 Gültig bis 31.12.2020, nur in Vöhringen einlöslich! ☺
 - große Spielecke
 - Familienfrühstück
 - Pasta Mittagstisch

Hamma
 Bäckerei · Konditorei · Café
 Meimingerstr. 23, 89269 Vöhringen T:0730 620 49 657

Bertele
 Autotechnik und Reifendienst
 Industriestraße 9a · 89269 Vöhringen

KFZ-Reparatur **Reifendienst**
 Telefon **25 55** Telefon **52 44**

Beykebab
 Das Kebab & Pizza Haus
 89269 Vöhringen · Ulmer Straße 4
 Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Sparkassen-Privatkredit.
Entscheiden ist einfach.
 Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
 Neu-Ulm – Illertissen

Wenn Vertrag schließen Sie mit der Sparkassenpartner GmbH (Pfinzbergerstraße 25, 10713 Berlin), einem auf Ratingnotiz qualifizierten Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Sparkasse wurde von der Sparkassenpartner GmbH mit der Bearbeitung und Vermarktung von Kreditverträgen betraut und ist als Verantwortlicher nicht ausschließlich für die Sparkassenpartner GmbH, sondern für mehrere Kreditgeber tätig.

wurde. Lea bedankte sich mit drei Torerfolgen bei drei Versuchen. Außerdem suchte Pauline stetig den Torerfolg im eins gegen eins und zeigte sich zum 11:10 und 12:10 verantwortlich. Durch einen kleinen Zwischenspurts konnten sich die Mädels beim 18:13 erstmals einen Fünf-Tore Vorsprung herausspielen. Dieser wurde bis zur 45. Minute auf 22:14 ausgebaut. Die letzten fünf Minuten ließen die SCV-Lerinnen etwas nach, sodass man dem Gegner noch drei Tore bei keinem eigenen Torerfolg zuließ. (Katharina Vogel)

Die **weibliche D-Jugend** hatte am 15. Dezember in Ludwigsfeld ihren dritten Spieltag. Da viele Spielerinnen angeschlagen waren, war harte Arbeit angesagt. Im ersten Spiel trafen die SCV-Lerinnen auf den Gastgeber. Die Spielerinnen des SCV hatten in der ersten Halbzeit nicht viel entgegen zu setzen, wodurch Ludwigsfeld zur Halbzeit mit 5:0 führte. In der zweiten Halbzeit erzielten die Ludwigsfelder zwei weitere Treffer ehe der SCV ebenfalls zu zwei Treffern kam. Jetzt setzten die SCV-Lerinnen alles auf eine Karte. Leider wurde ihr Mut nicht belohnt, so dass die TSF zwei weitere Treffer erzielten. Schlussendlich verlor der SCV mit 2:9.

Als zweiter Gegner stand der TSV Wertingen bereit. Auch dort ging der Gegner des SCV in Führung und behielt diese bis zur Halbzeit (3:5). In der zweiten Halbzeit ging das Spiel ständig hin und her, so dass es kurz vor Schluss 12:13 für den TSV stand. Leider konnten die SCV-Lerinnen keinen Ball mehr versenken und verloren das Spiel 12:13. Kopf hoch Mädels.....werdet gesund und trainiert fleißig, dann gehört der nächste Spieltag euch! (Christian Springer)

Auch die **gemischte E-Jugend** reiste ins nahegelegene Ludwigsfeld. Mit zwölf Spielerinnen und Spieler war der Kader wesentlich breiter besetzt als am Wochenende zuvor. Im ersten Spiel gegen die Gastgeber spielte der SCV von Beginn an zielstrebig nach vorne und konnte sich absetzen. Nach 10 Minuten lag der Nachwuchs mit 6:0 in Front, da auch in der Abwehr gut verteidigt wurde. Bis zur Halbzeit ließ die Konzentration leider leicht nach und Ludwigsfeld verkürzte durch schnelle Tore auf 8:4.

Der Start in die zweite Hälfte gelang nicht unbedingt, Ludwigsfeld verkürzte weiter auf 8:6. Der SCV legte nun jeweils ein Tor vor, Ludwigsfeld verkürzte. Bis zum 11:9 drei Minuten vor dem Ende änderte sich am Verlauf nichts. Dem 12:9 folgte ein verwandelter Strafwurf zum 13:9 nach schnellem Ballgewinn. In den letzten beiden Minuten gelang es sich nochmals weiter abzusetzen und das Spiel mit 16:9 zu gewinnen.

Im zweiten Spiel traf der Vöhringer Nachwuchs auf den TSV Aichach. Der Beginn gelang erneut, nach sechs gespielten Minuten führte die E-Jugend mit 4:0. Zwei

Treffer am Gebälk verhinderten eine höhere Führung. In der Abwehr mit viel Einsatz gelang es bis zur 10. Minute ohne Gegentor zu bleiben und selbst auf 6:0 zu erhöhen. Bis zur Halbzeit mussten doch noch zwei Gegentreffer hingenommen werden, beim 7:2 gab es die Halbzeitanzeige. Danach tat sich am Spielverlauf nicht mehr viel. Vöhringen hatte die Möglichkeit munter durch zu wechseln und allen Spielern Einsatzzeiten zu geben. Beide Mannschaften erzielten regelmäßig Tore und so endete das Spiel mit einem 14:7.

(Michael Aust)

Spiele am 21.12. und 22.12.2019

Männliche D-Jugend – BOL:
 SCV – JSG Burlafingen/Strass 20:13
 SC Vöhringen - TSV Niederrauau 22:27
 Männliche B-Jugend – ÜBOL:
 SC Vöhringen – TV Immenstadt 31:25

Geschlossene Mannschaftsleistung ermöglicht den letzten Sieg im Kalenderjahr 2019

Gegen den bis dato Tabellenfünften traten die Mädels der weiblichen B-Jugend am letzten Adventssamstag im Münchner Ortsteil Laim an. Obwohl mit Verkehrschaos und Weihnachtsgelächter gerechnet wurde, verlief die Anfahrt ohne problematische Zwischenfälle und Staus. Im Vöhringer Team kreiste weiterhin der Krankheitsdämon, so konnte Elena Schmidt gar nicht für den SCV auflaufen und mit Nicola Schiller, Alexandra Frank und Lea Remlinger gingen drei Stammspielerinnen angeschlagen in die Partie. Umso wichtiger war der kurzfristige Einsatz der C-Jugend Spielerinnen Lina Schiller, Perla Fant und Annika Buchberger, welche alle drei einen Löwenanteil zum Sieg beitrugen und eine tadellose Partie abriefen.

Der Start verlief sehr torarm und nervös. So dauerte es fünf Spielminuten, bis das erste Vöhringer Tor durch Nina Gruber fiel. Bis dahin wurde bereits ein Siebenmeter unglücklich vergeben. Zum Glück hatte Marie-Sophie Lindhau im Tor einen Sahnetag erwischt und hielt ihren Kasten so sauber wie nur möglich. Auch im Angriff liefen nach und nach die Vöhringer Zahnräder immer besser ineinander, sodass bis zur Halbzeit ein beruhigendes 15:7-Zwischenergebnis herausgespielt werden konnte. Erfolgsrezept war eine hervorragende Deckungsarbeit, welche BHV-Spielerin Franziska Neumaier, teilweise in der Manndeckung, weitestgehend neutralisierte. Dadurch gelangen den Vöhringer Mädels leichte Ballgewinne im Abwehrverbund, welche zahlreich und erfolgreich durch die erste Welle abgeschlossen wurden. Auch hier glänzte unsere Torhüterin Marie mit einigen perfekt gespielten Konterpässen.

Mit der Devise „nur nicht nachlassen“ starteten die Vöhringer Mädels schwungvoll in die zweite Spielhälfte, weitere Tempogegenstöße ermöglichten einen Zwischen-

spurt zum 24:12 nach 38 Spielminuten. Dann entschied sich der Gastgeber auf eine Umstellung im Abwehrverbund und agierte in einer Manndeckung auf alle unsere Spielerinnen. Mit viel Bewegung und schnellem Passspiel liefen die Vöhringer Mädels den Müncherinnen immer wieder davon und kamen so stetig zum Torerfolg. Leider bekamen die Vöhringer Mädels in der Abwehr nicht mehr den Zugriff wie im ersten Durchlauf, sodass der Vorsprung bis zum 32:21-Endstand nicht weiter ausgebaut werden konnte.

Nichts desto trotz zeigten die Vöhringer Mädels eine hervorragende geschlossene Mannschaftsleistung, bei der jede Spielerin ihren Teil zum Erfolg beitrug. Mit dem zweiten Platz, punktgleich mit dem Tabellenersten aus Schwabmünchen, haben die Mädels die Erwartungen an die Vorrunde in der Landesliga definitiv erfüllt und sich eineinhalb Wochen trainingsfreie Weihnachtspause redlich verdient. Am 18. Januar geht es mit dem Start in die Rückrunde gegen den VfL Günzburg auswärts weiter. (Katharina Vogel)

Jahresabschluss der wB-Jugend

Die weibliche B-Jugend nutzte die spielfreie Zeit für ein paar teambildende Aktivitäten.

Am Silvestermorgen fand bereits in zweiter Auflage der „Silvester Super Cup“ statt. Die Mädchen der wB-Jugend traten hier gegen die Mannschaft bestehend aus Eltern, Freunden, Geschwister und den beiden Trainerinnen an. Es wurden 3x15 Minuten Handball gespielt, wobei im Elternteam der eine oder andere erfolgreiche Torabschluss gekonnt herausgespielt wurde. Am Ende mussten sie sich dann aber doch den Mädchen geschlagen geben. Aber es stand auch nicht im Fokus, wer gewinnt – hier ging es um den Spaß gemeinsam etwas zu unternehmen.

Vielen Dank an alle, die mitgespielt haben – trotz der einen oder anderen „Alterserscheinung“ ;-)) sowie an den Schiedsrichter, der die Partie „souverän“ leitete und an die Fans, die beide Mannschaften unterstützten.

Im Anschluss daran wurde bei Schmidts im Hof der Grill angeworfen und bei Apfel-punsch mit und ohne Schuss, Stockbrot und Würstchen viel gelacht.

Am 3. Januar trafen sich die Mannschaft und die Eltern zur gemeinsamen Weihnachts- oder eher Neujahrsfeier im Eco-drom in Neu-Ulm. Mit viel Nervosität warteten die Mädchen auf ihren Mini-Grand-Prix. Gestartet wurde in zwei Teams mit den Trainerinnen und ein paar Eltern. Es ging zuerst im Qualifying um die Startpositionen und die Einteilung der Renn-teams – hier gab es dann gleich zwei Ausfälle – Kart de-

fekt – bedeutet Renn-ausschluss – leider! Aber zum Glück waren es nur Materialschäden und keine Personenschäden.

In zwei Gruppen mit je sechs Karts startete dann der zwölf Runden dauernde Mini-Grand Prix – welchen Kathi und Vicky jeweils für sich entscheiden konnten! Es zeigte sich, dass in manchem Handballtalent auch ein Rennfahrer schlummert – konnte doch Pauline mit ihren Zeiten im Qualifying nachher im A-Rennen dem ein oder anderen erfahrenen Autofahrer davonfahren! Und auch Vicky hätte mit ihren Zeiten im B-Finale locker bei den „großen“ mitfahren können. Klasse Mädels!

Gut gelaunt und mit vielen Eindrücken ließen sie alle gemeinsam in gemütlicher Runde den Tag ausklingen.

(Petra Staigmüller)

Beeindruckende Erlebnisse beim weltgrößten Jugendhandball-Turnier im schwedischen Lund

Erlebnisse und Erfahrungen der außergewöhnlichen Art sammelten die C-Jugend-Handballer des SC Vöhringen zwischen Weihnachten und Silvester. Gemeinsam mit der weiblichen C-Jugend des SCV (Bayernliga-Mannschaft), der Günzburger C-Jugend (Bayernliga) und der Niederrauener A-Jugend (Landesliga) fuhr die junge Landesliga-Mannschaft zum weltgrößten Jugendhandballturnier nach Schweden. Hunderte Teams aus 15 Nationen hatten sich in den verschiedenen Altersklassen für das Spektakel in Lund angemeldet, einer Stadt rund 20 Kilometer entfernt von Malmö, wo demnächst die WM-Endrunde über die Bühne geht. Gespielt wurde in zig Hallen in und in einem Radius von rund 30 Kilometern rund um Lund. Organisiert werden die Lundaspelen von einem Verein, der nach eigenen Angaben etwa 1200 Spieler in 60 Mannschaften im Spielbetrieb hat, mit jeder Menge Ehrenamtlichen im Einsatz – so viel zur Größenordnung dieses Turniers der Superlative. Handball ist in Schweden einfach Nationalsport.

Die Jungs, Betreuer (zahlreiche Eltern) und Trainer (Kevin Betz feierte an Weihnachten zudem seinen Geburtstag) opfereten für das Turnier einen Teil der Weihnachtsfeiertage, los ging es am 25. Dezember abends um 19.30 Uhr in Günzburg im Doppeldecker auf eine 16 Stunden lange Busfahrt quer durch Deutschland, Dänemark, über die große Belt-Brücke und Öresund-Brücke nach Schweden zu den Lundaspelen. Nach der Ankunft mittags in Lund hieß es erst einmal Quartier beziehen – das Team war in einem Gruppenraum eines Kindergartens untergebracht, in einem Gebäude mit den drei anderen Mannschaften der Reisegesellschaft. Frühstück gab es dann jeweils dort in der Mensa, Mittag- und

Abendessen in der Mensa einer anderen Schule. Am ersten Abend ging es nach kurzer Ruhephase in die Stadt zum Abendessen und zur zentralen Eröffnungsfeier. Die ersten Spiele standen erst am darauffolgenden Tag, besser gesagt Abend, am 27. Dezember an. Die Teams und Betreuer durften während der Tage ausführlich den öffentlichen Nahverkehr und die eigens eingerichteten Shuttlebusse testen. Der Schrittzähler an des Trainers Handgelenk für die Wege zu und von Haltestellen, Schulen, Sporthallen und mehr summierte über 60 Kilometer während der Lund-Tage.

Im Turnier der männlichen C-Jugend – ausgeschrieben für den Jahrgang 2005, für das nach den ältesten Spielern im SCV-Team gemeldet war, auch wenn dort mehr 2006er und auch 2007er spielen – waren allein 41 Mannschaften am Start, die in sieben Vorrunden-Gruppen aufgeteilt waren. In Gruppe vier bekamen es die Vöhringer mit TJ Tatran Bohunice 2 (Tschechien), der 2005er Auswahl des Handballkreises Münster und den drei schwedischen Teams OV Helsingborg, H43 Lund 2 und Kävlinge HK 2 zu tun. Gespielt wurde jeweils zweimal 15 Minuten.

Auftaktgegner in Harlösa gut 20 Kilometer außerhalb von Lund (Anpfiff 19.06 Uhr) waren die Tschechen, wahre Riesen im Vergleich zum SCV-Team. Bis in die zweite Halbzeit hinein hielten die Vöhringer die Begegnung offen, führten auch zweimal, ehe während einer Zwei-Minuten-Strafe die Abwehr durchlässiger wurde und das Spiel 10:16 verloren ging. Auch gegen den späteren Gruppensieger Helsingborg (Anpfiff 20.18 Uhr) hielt die Mannschaft toll dagegen, am Ende stand ein achtbares 14:17. Nach Duschen und Rückfahrt mit dem Shuttle in Lunds Zentrum, einem Imbiss dort und der Weiterfahrt mit dem ÖPNV zur Unterkunft mit anschließendem Fußmarsch war es schon nach Mitternacht, bis die Jungs ihre wohlverdiente Ruhe fanden. Da die nächsten drei Spiele erst am darauffolgenden Abend auf dem Programm standen, konnten sie halbwegs ausschlafen. Allerdings rief das Frühstück, das nur bis 9 Uhr angeboten wurde.

Mit Einkaufen, Mittagessen und Fahrt zu den Spielen der Vöhringer Mädels, wo kräftig angefeuert wurde, war der Tag schnell vorüber. Diesmal spielte das Team in der Sporthalle der Internationalen Schule von Lund, rund einen Kilometer Fußmarsch von der Mensa, wo es Abendessen gab. Im ersten Spiel gegen hart verteidigende Münsteraner (Anpfiff 18.46 Uhr) gab es schnell ein böses Foul gegen einen SCV-Spieler, was das Team sichtlich außer Tritt brachte. An diesem Abend fanden die Vöhringer nicht mehr richtig in die Spur, das Spiel gegen Münster ging nach 5:14-Halbzeitrückstand 12:25 verloren, in der Partie gegen Kävlinge HK wurde es mit dem 9:18 (Halbzeit 6:9) erst am Ende deutlich, jedoch gegen H43 Lund 2 (Anpfiff 21.06 Uhr)

WIR SUCHEN:

Einfamilienhäuser

Grundstücke

Geschäftshäuser

Mehrfamilienhäuser

Abrisshäuser

Investment

in allen Preisklassen

aus der Region

WIR BIETEN:

einfache Abwicklung

viele Suchinteressenten
Kundenkontakte

das Gefühl Zuhause zu sein



AG Immobilien GmbH | Einsteinstraße 61 | D-89077 Ulm
www.ag-immobilie.de



DIETRICH THEATER
11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERCUT LIGHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)



Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haareratz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haareratz mehr Lebensqualität
Der Haareratz als Therapie

Mit Haareratz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi - Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa geschlossen

Wir bitten um telefonische Voranmeldung

Gut beraten in Sachen Sport!



Ihre bewegte Apotheke berät Sie gerne – gemeinsam stark in Sachen Ernährung für Training und Wettkampf

www.apotheken-drhenle.de

Apotheker Dr. Frank Henle

Brunnen-Apotheke Bellenberg
E-Mail: brunnen@apotheken-drhenle.de

St. Michael-Apotheke Vöhringen
Sonnen-Apotheke Vöhringen
E-Mail: sonnen@apotheken-drhenle.de

SINGER Geschenk
Ulmer Str. 7
89269 Vöhringen
Tel. 07306 926820
TEE · GESCHENKE & mehr

ESSIG & ÖL · SPIRITUOSEN · SÜBWAREN
DEKORATION · Tee · HEIMTEXTIL
MONTAG-FREITAG 9 - 12.30 & 14 - 18 Uhr · SAMSTAG 9 - 12.30

LAMBERT RICHTER

GRABMALE UND NATURSTEINE FÜR HAUS & GARTEN

Büro: Bahnhofstraße 28 a Verkauf + Verlegung
Produktion: Bei der Brücklesmühle 10 Terrassen - Wege
89269 Vöhringen Figuren - Palisaden
Tel.: (0 73 06) 3 53 88, 47 14 Brunnen - Natursteindesign
Fax: (0 73 06) 92 23 42 Bodenbeläge - Fenstersimse
Mobil: (0 172) 7 55 77 69 Treppen - Küchenarbeitsplatten...
E-Mail: lambert-richter@t-online.de

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik
An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen
☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der
OMV-Tankstelle
McDonalds



WOLLINSKY



- Wärme-, Kälte, Schall- und Brandschutzisolierung
- Trockenbau
- Flachdachbau

Robert-Bosch-Straße 17
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 92 44 634
thomas.wollinsky@t-online.de



SC Vöhringen 1893 e.V.

konnte der SCV nur bis zur 6. Minute das Spiel offen halten; am Ende stand ein 6:25. So ging es als Gruppenletzter am folgenden Tag schon um 10.06 Uhr in einer Sporthalle in Malmö in die Playoffs C gegen IK Sävehof 1. Wobei das keineswegs enttäuschend war: In diesem Turnier war kein Gegner einfach zu spielen, auch gestandene Oberliga- und Bayernliga-Mannschaften aus Deutschland hatten es nur in die Playoffs für die Fünft- und Sechstplatzierten der Gruppen geschafft. Nach Rückfahrt und Imbiss im Gruppenraum war es wieder gegen Mitternacht, bis die Mannschaft zur Ruhe kam. Doch am nächsten Tag hieß es um 6.30 Uhr früh aus den Schlafsäcken, um rechtzeitig beim Shuttlebus zu sein. Auch Sävehof erwies sich beim 22:12 letztlich zu stark für die SCV-Jungs, wobei sich die nie aufgaben und mit toller Moral dagegen hielten.

Für die Jungs war das Turnier damit beendet, doch sie ließen es sich nicht nehmen, noch einmal zu den Mädels zu fahren, die es in die Playoffs B für die Gruppendritten und -vierten geschafft hatten und dort bis ins Halbfinale vorgedrungen waren. Mit Bus, Zug und auf den Füßen ging es zur Halle in Hjärup. Doch trotz kräftiger Anfeuerung reichte es für die SCV-Mädels nicht für den Finaleinzug. Auch der Rest des Aufenthalts in Lund stand ganz im Zeichen des Handballs: Abends besuchte das Team



ein Frauen-Erstliga-Spiel in der Handball-Arena, am Tag darauf nach Packen, Aufräumen, Saubermachen und Bus beladen die Finals Spiele der 15- und 16-jährigen Jungs und Mädels sowie das Finale der Parasporthler, für die es dort ebenfalls ein Turnier gab. Schließlich ging es zum Bus, dessen Fahrer die Mannschaften in 16 Stunden ebenso zuverlässig wieder zurückbrachten wie zuvor nach Schweden. Ankunft war am Silvestermorgen um 6.30 Uhr in Günzburg.

Fazit von Kevin Betz: „Als Trainer kann ich nur stolz auf alle unsere Jungs sein. Wenn zum Beispiel zwölfjährige Kinder in der Abwehr sich gegen mächtige Jungs des Jahrgangs 2005 beweisen müssen. Wenn sich unsere schnellen Kerls auf einmal im Angriff gegen eine 6-0-Abwehr überlegen müssen, wie sie denn überhaupt durch diese Mauer kommen sollen.“ Die Mannschaft habe sich sehr mutig präsentiert, nach heftigem Einsatz der Gegner den Mund abgewischt und weiter Gas gegeben. „Die Jungs sind bis an ihre Grenzen gegangen. Schlafentzug, dazu Handballspiele plus etliche Kilometer zu Fuß zum Bus zu den Spielen. Auf der gesamten Reise gab es nicht einen Streit. Alle Jungs durften sich mit internationalen Gegnern messen. Ich habe ne verdammte geile Truppe.“

Es spielten: Peter, Nikita, Niklas H. (alle Tor), Elias, Hannes, Laurens, Luca, Sven, Niklas A., Jan, Jeremias, Felix, Raphael.





(Werner Gallbronner) ◆



Hörmann-Automobile

Erich Hörmann

+ Jahreswagen • Gebrauchtwagen • EU-Fahrzeuge



Bei der Brücklesmühle 6
(Einkaufszentrum am Ring)
89269 Vöhringen

Telefon: 07306 - 929511
Telefax: 07306 - 929512

www.hoermann-automobile.de info@hoermann-automobile.de

REISELAND

Traumreisen zu
Traumpreisen



City Reisebüro



Stadtcenter 1 • 89269 Vöhringen • Telefon 0 7306 / 92 96 96
www.cityreisebuero-voehringen.de

NOTZ

Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Medina

Pflege daheim

Stadtcenter 16, Vöhringen
Telefon: 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Cheerleader

Wild Cats unterstützen Günzburger A-Jugend in der Bundesliga



Am Sonntag, 17. November, hat die A-Jugend des VfL Günzburg ein weiteres spannendes Spiel in der Bundesliga absolviert. Nachdem so ein Spiel auch einen passenden Rahmen braucht, kamen unsere Wild Cats mit ihrer Trainerin Marina Möller der Einladung des Teammanagers Siegfried Walburger sehr gerne nach und waren zu Gast auf dem Feld der Rebay-Halle in Günzburg.

Schön war es dort alte Bekannte wieder zu treffen. Denn der ehemalige Vöhringer Trainer Stephan Hofmeister leitet diese jungen Talente an.

Unsere Mädels glänzten mit zwei Tanzeinlagen und spektakulären Stunts in den Auszeiten. Auch während der Partie unterstützten sie die Jungs lautstark vom Spielfeldrand aus. Um so schöner war es dann, dass die Mannschaft nach 60 spannenden Minuten das Spiel gegen den TV Hochdorf mit 28:26 für sich entscheiden konnte.

Auf diesem Wege nochmal ein herzliches Dankeschön an den VfL Günzburg für die Einladung – die Rückmeldungen von allen Seiten waren so positiv, dass wir gerne im Frühjahr wieder kommen :).



(Julia Walter)

Fußball

Schiedsrichter suchen Verstärkung – Vorbereitung auf die Rückrunde beginnt im Februar



Stand der SG Vöhringen-Illerzell beim Vöhringer Weihnachtsmarkt

Sichtlich Spaß hatten alle Gäste und Helfer an unserem Verkaufsstand. Vielen Dank an alle Helfer, die es möglich gemacht haben, wieder auf dem Vöhringer Weihnachtsmarkt vertreten gewesen zu sein. Natürlich geht auch ein großes Dankeschön an „Best Reisebüro“ für das Ausleihen der Hütte und die Hilfe beim Auf- und Abbau.



Wir Fußballer suchen Verstärkungen für unsere Schiedsrichtergruppe.



Welche Anforderungen solltest du erfüllen?

- Spaß und Interesse am Fußball
- Mindestens 14 Jahre alt
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Teilnahme am Anwärterlehrgang
- Erfolgreiches Bestehen der Anwärterprüfung mit Lauf- und Regeltest
- Zeit für regelmäßige Spielleitungen

Gründe Schiedsrichter zu werden:

Wenn du dich für Fußball interessierst und du das Spiel einmal aus einer ganz anderen Perspektive betrachten möchtest, dann ist das Hobby des Schiedsrichters eine spannende Herausforderung.

Du bist kein kleiner Messi oder Ronaldo?

Macht nichts! Auf diese Weise kannst du deinem Sport treu bleiben, bleibst in Bewegung und erreichst mit etwas Einsatz und Leistungsbereitschaft Spielklassen, die du als Spieler womöglich niemals erreicht hättest. Auch wenn du selbst in der Jugend Fußball spielst, lässt sich beides verbinden!

Du willst Fußball verstehen?

Als Unparteiischer erwirbst du die notwendige Regelkenntnis und entwickelst Regelverständnis. Durch regelmäßige Schulungen bleibst du stets auf dem Laufenden!

Du willst selbstständig Entscheidungen treffen und Verantwortung übernehmen?

Als Schiedsrichter/in hast du die Möglichkeit dazu! Das Hobby stärkt dein Selbstvertrauen, deine Entschlusskraft und dein Durchsetzungsvermögen.

Du bist teamfähig?

Als Schiedsrichter/in bist du kein „Einzelkämpfer“! Hinter dir steht eine sportliche Gemeinschaft, die ebenfalls Spaß am Fußball hat.

Dein Taschengeld könnte etwas höher sein?

Durch deine Spielleitungen kannst du dieses ein wenig aufbessern!

Du gehst gerne ins Stadion?

Als Schiedsrichter/in hast du unter anderem kostenlosen Eintritt zu Bundesliga- und DFB-Pokalspielen.

Bei Interesse oder Fragen melde dich einfach bei:

Rainer Bucher, Edelweißweg 2,
89269 Vöhringen, 0163/9885481,

schiedsrichter@scvoehringen-fussball.de

PS.: Die Kosten für den Schiri-Lehrgang und Deine Ausstattung übernehmen wir für Dich!

Auch im neuen Jahr bietet die Schiedsrichtergruppe Illertal wieder einen Neulingskurs an. Dieser beginnt am 2. März und endet mit der Prüfung am 21. März. Eine Infoveranstaltung für Interessierte findet am 6. Februar statt. Alle Interessierten erhalten nach der Anmeldung eine Einladung mit den genauen Terminen sowie weiteren Infos. Gern dürfen sich Interessierte an unseren Schiedsrichterbeauftragten Rainer Bucher wenden.

Herren

Vorbereitung der Aktiven für die Rückrunde

Am Freitag, 7. Februar, starten die Aktiven in die Vorbereitung auf die Rückrunde. Folgende Testspiele stehen auf dem Programm:

SC Lehr – SG (Sa., 15.02. oder So., 16.02./Uhrzeit noch offen)

SG – SSV Illerberg (Sa., 22.02./14 Uhr)

SG – TSV Wain (Sa., 29.02./14 Uhr)

Spvgg Au – SG (So., 08.03./Uhrzeit noch offen)

Inter Laupheim – SG (So., 15.03./12 Uhr)

Start der Rückrunde ist am Sonntag, 22. März beim SV Pfaffenhofen. Sobald die genauen Termine und Uhrzeiten bekannt sind, findet Ihr diese auf

www.fussball.scvoehringen.de/Termine

(Redaktion Fußball SCVaktivell)



Einladung

zum

Neulingskurs

der

Schiedsrichtergruppe Illertal

Infoveranstaltung
am 06. Februar 2020

Kurstermine
vom 02. März bis 21. März 2020

Bei Interesse Mail an:

neulingskurs@schiedsrichtergruppe-illertal.de

Alexander Paul
Schiedsrichterobmann SRG Illertal

Sarah Mürdel
Beisitzerin



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER

「LIVE ERLEBEN
AM 11.01.2020」



NEUER NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1–4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118–110; Effizienzklasse: B (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Auto-Wuchenaier GmbH
Ella-Renner-Str. 3
89231 Neu-Ulm

Wuchenaier
Das grüne Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

TEL. 0731/97911-0 Fax 93014-160
www.auto-wuchenaier.de
info@auto-wuchenaier.de

Wuchenaier

Das grüne Autohaus für Ulm und Neu-Ulm

After-Work Party

am 11.01.2020

Am 11.01. wird der neue **Nissan Juke** vorgestellt. Daher haben wir **von 9 – 16 Uhr Schausamstag** und **ab 16 Uhr startet** dann die **After-Work Party!**

Für frische **Burger** sorgen die **illerbuben** und das **Dolce** aus Ulm mixt die **Cocktails**. Mit **DJ Belucca** feiern wir bis in die Nacht!

Ihr Team vom **grünen Autohaus** freut sich auf Sie!

Auto Wuchenaier GmbH
Otto-Renner-Straße 3 | 89231 Neu-Ulm
www.auto-wuchenaier.de



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999
Telefax: 07306 / 2494
rb-voehringen@fromm-reisen.de
Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS
Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20
T 07306/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de
Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Kegeln

Bei den Damen läuft es rund



Damen auf der Siegesspur SC Vöhringen – GW Karlshuld 1 6:0 (2035 : 1952)

Ein spannendes Heimspiel war am 1. Dezember gegen die Damen von GW Karlshuld 1 angesagt. Silvia und Mina holten eindeutig ihre Mannschaftspunkte, doch Petra und Christine mussten nach dem Gewinn ihres ersten Durchgangs bis zum Schluss kämpfen, da die zweiten und dritten Durchgänge an die Damen von Karlshuld gingen. Aber die Mühe hatte sich gelohnt und der vierte Satz sowie die Gesamtholz-zahl ging nach Vöhringen. Somit konnte erneut ein 6:0-Heimsieg gefeiert werden.

Es spielten:

Ullbrich Petra – Weichart Marianne 488:479 (1:0 MP, 2:2 SP); Koch Silvia – Ultes Nicole 513:452 (1:0, 4:0); Rösch Christine – Wagner Daniela 508:502 (1:0, 2:2); Albert Mina – Reil Martina 526:519 (1:0, 3:1)

Remis bei der TSG Augsburg 2 TSG Augsburg 2 – SCV Damen 3:3 (1964 : 1981)

Besonders knapp und erneut spannend war die Angelegenheit beim Nachholspiel am 8. Dezember bei der TSG 1885 Augsburg 2. Unser Startpaar mit Christine Rösch und Caro Nadler konnte leider keine Mannschaftspunkte holen. Beide kämpften um ihre Spielsätze, mussten aber immer sehr knapp die Sätze an den Gegner abgeben. Nun musste das Schlusspaar mit Silvia Koch und Mina Albert sein Können unter Beweis stellen, um noch einen Auswärtssieg zu holen. Silv hatte ihre Gegnerin von Anfang an souverän im Griff und holte den ersten Mannschaftspunkt sowie Plus-Holz für Vöhringen. Unsere Mina machte es bis zur letzten Kugel sehr spannend. Leider musste sie den Mannschaftspunkt wegen drei Holz nach Augsburg abgeben.

Am Ende ging das Gesamtergebnis sowie der Mannschaftspunkt von Silv nach Vöhringen, somit endete die Begegnung 3:3-Unentschieden.

Es spielten:

Sasu Renate – Rösch Christine 494:497 (1:0 MP, 2,5:1,5 SP); Novakovic Ruza – Nadler Caro 483:454 (1:0 MP, 2:2 SP); Zurmühlen Anna – Albert Mina 507:505 (1:0 MP, 2:2 SP); Aracic Radmilla – Koch Silvia 480:525 (0:1 MP, 0:4 SP)

Spannender geht es nicht SCV Damen – ESV Augsburg 1 4:2 (1996 : 1995)

Am Sonntag, 15. Dezember, fand bereits das erste Rückrundenspiel gegen die Damen des ESV Augsburg in Vöhringen statt. Dass dieses Spiel mit der letzten Kugel – auf SCV-Seite – entschieden wird, damit konnte keiner rechnen. Das Startpaar mit Petra und

Caro hatte kein leichtes Spiel, so mancher Satzpunkt ging mal wieder ganz knapp an die Gegnerinnen. Nur Caro konnte ihren Mannschaftspunkt holen und so musste das Schlusspaar mit nur zwei Holz Vorsprung an den Start. Jeder Durchgang war spannend, da die Spielerinnen sich nichts schenkten und jede um ihre Satzpunkte kämpfte. Aber besonders nervenaufreibend war der vierte und letzte Durchgang. Christine holte sich den Durchgang, musste aber den Mannschaftspunkt knapp nach Augsburg abgeben.

Nervenstärke bewies mal wieder unsere Mina. Vorletzter Schub „9“, letzter Schub „5“, Gegnerin vorletzter Schub „5“. Susanne Feiler vom ESV musste zum Sieg zwei Kegel treffen beziehungsweise für ein Unentschieden einen Kegel. Es war mucksmäuschenstill auf der Bahn. Keiner traute sich die letzte Kugel von Susanne anzuschauen. Und dann – Fehlkugel: Gewonnen um 1 Holz.

Es spielten:

Petra Ullbrich – Luis Christine 477:485 (2:2 SP, 0:1 MP); Caro Nadler – Skulien Christine 500:490 (3:1 SP, 1:1 MP); Christine Rösch – Müller Kim 489:513 (2:2 SP, 0:1 MP); Mina Albert – Feiler Susanne 530:507 (3:1 SP, 1:0 MP) (Petra Ullbrich)

Herren 1 schlagen Tabellenführer SC Vöhringen 1 – SKC Senden 1 7:1 (3270 : 3144)

Zu Gast auf den Vöhringer Bahnen war am 16. November der Tabellenführer der Bezirksliga Süd der SKC Senden. So stellten sich beide Mannschaften auf ein spannendes Duell ein. Doch schon zu Beginn konnten Gottfried Sailer und Renz Felix sich Respekt verschaffen und ließen nicht mehr los. Mit starken 540 Holz und 560 Holz gegen ihre Konkurrenz, Schuster A. und Vogel M. mit 515 und 543 Holz waren die ersten Punkte schon mal sicher. Auch Maximilian Nadler spielte stark: Mit 558 Holz war Thielsch Ch. ihm unterlegen. Matthias Stocker mit 537 Holz hielt Tausend W. (504) ebenfalls in Schach. Klaus Allgaier verlor als einziger den Mannschaftspunkt, verfehlte ihn aber mit 549 Holz gegen Scharpf P. (553) nur um vier Kegel. Maximilian Weiss spielte souverän mit 526 Holz gegen Kraut-sieder B. (498).

Keine Punkte für Vöhringen TV Immenstadt 1 – SC Vöhringen 7:1 (3203 : 3075)

Ganz schön erwischt hatte es die erste Herrenmannschaft des SCV am 9. November im Allgäu auf den Immenstädter Bahnen. Einzig Maximilian Nadler war mit 529 Holz Tagesbester auf Vöhringer Seite, hatte aber gegen Pruger F. mit 560 Holz das

Nachsehen. Nennenswert auch Gottfried Sailer mit 520 Holz, er verhinderte mit dem einzigen Mannschaftspunkt die 0:8-Klatzsche gegen Hartmann H. G. (507). V. Rabowski Egon (533) und Übelhör German (548) waren dem Startpaar Stefan Sydow

und Felix Renz mit 498 und 481 Holz einfach überlegen. Auch am Schluss reichte es nicht. Schwarzer S. (530) siegte gegen Klaus Allgaier mit 527 Holz, und Schneider F. gegen Matthias Stocker (520). (Max Nadler) ◆

SCV-CENTER Fitness- und Gesundheitsstudio

Weihnachts- & Neujahrsaktion bis 15. Januar



SCV-CENTER 2020

Unsere Weihnachts- und Neujahrsaktion läuft noch bis zum 15. Januar 2020. Melden Sie sich jetzt noch an und trainieren Sie den Januar umsonst. Wenn Sie ihren Vertrag mindestens bis zum 30. Juni verlängern, erhalten Sie außerdem noch eine 10er Karte gratis dazu.

Unter dem Motto „SCV-CENTER 2020“ eröffnen wir für euch im zweiten Quartal neu. Dann mit komplett neuem und modernem Equipment. Nähere Infos dazu folgen demnächst ...

SCV-Center 2020

Neueröffnung im 2. Quartal 2020

Wir schließen...
... und öffnen mit nagelneuer Ausstattung und im neuen Glanze für Euch!
Nähere Infos folgen...
Euer SCV-Center Team

Weihnachts- und Neujahrsaktion für Neukunden

gültig von 09-12-2019 bis 15-01-2020

3 Monate trainieren - 2 Monate bezahlen*
50% Auf die Aufnahmegebühr von regulär 40 Euro
Neukunden die ihren Vertrag mindestens bis zum 30-06-2020 verlängern, erhalten eine Kombi-10er Karte im Wert von 80 Euro geschenkt
*bei Anmeldung bis zum 01-01-2020, andernfalls entfällt lediglich der Teilbetrag vom Januar

SCV-Center Vöhringen
Sportplatzstraße 10
89269 Vöhringen

Tel.: 07306/928-100
Fax: 07306/928-101
Mail: info@scv-center.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 8:00-22:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 9:00-19:00 Uhr (30. April)
Sa./So./Feiertag: 9:00-12:00 Uhr (Mai-Sept.)
18:00-22:00 Uhr

(Dominik Bamboschek) ◆

Autohaus LINDNER

Service Service Service Service

WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Autohaus Lindner GmbH · Fabrikweg 2 · 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT
- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.
FALKENSTRASSE 18
89269 VÖHRINGEN
TEL: 07306/919555
FAX: 07306/919557
INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Riechen. Schmecken. Genießen.

Staibs Spezialitäten.

www.baeckerei-staib.de

PINOL

Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen

OMV

Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Hierberg

Günter Hasl

Rechtsanwalt

Vöhlstraße 7
D - 89269 Vöhringen
Tel.: 07306 - 928 100
Fax: 07306 - 928 101
Mobil: 0173 - 328 3613
rechtsanwalt@hasl-web.de

Balmer & Degant

Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 · 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Maschinen für Sportanlagen

SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 10
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Springmäuse



Besinnliche Weihnachtsfeier mit der Stubenmusik der „Vöhringer Notenhüpfer“

Auch dieses Jahr feierte die Breitensportgruppe „Springmäuse“ wieder einen weihnachtlichen Jahresabschluss. Zu der gelungenen Feier mit gemeinsamem Abendessen im großen Saal des Sportpark Restaurants kamen 40 Springmäuse.

Wie auch in den Vorjahren hatten Martha Konle mit ihrer Weihnachtsdekoration auf den Tischen und der Bar sowie Erwin Kenzle mit seiner festlichen Musik ein weihnachtliches Ambiente geschaffen. Auch die Stubenmusikanten „Vöhringer Notenhüpfer“ ergänzten diesen festlichen Rahmen wie die seit Jahren unverzichtbaren Beiträge der beiden Übungsleiterinnen Hanne Grieser und Renate Kenzle.

Nach dem Sektempfang, der den Springmäusen Gelegenheit bot miteinander zu reden, begrüßte Abteilungsleiter Dietmar Jähn die Anwesenden in einer kurzen Ansprache und dankte den beiden Übungsleiterinnen Hanne Grieser und Renate Kenzle mit einem Geschenk der Springmäuse für ihren engagierten Einsatz bei der Gymnastik. Ferner dankte er Martha Konle und Erwin Kenzle für ihren Beitrag zur Gestaltung der Weihnachtsfeier. Den Dank der Springmäuse an Dietmar Jähn für seinen Einsatz als Abteilungs- und Übungsleiter übermittelte Manfred Rohrer.

Nach dem Essen wurde es besinnlich, jeder wurde von den Klängen der Stubenmusikerinnen in den Bann gezogen, die ihre verschiedenen Weisen mit Harfe, Hackbrett und Zitter gefühlvoll vortrugen. Für fröhliche Stimmung sorgten sowohl die vorgelegten Mundartgeschichten der Notenhüpfer sowie die Weihnachtsgeschichte von Hanne Grieser und die lustige Geschichte in Beamtendeutsch von Renate Kenzle. Mit dem fotografischen Rückblick auf die Aktionen der Springmäuse im vergangenen Jahr in Form eines Videos wurde die schöne Feier beendet. Ein harter Kern, der nach der Feier noch beim Aufräumen half, setzte sich nach getaner Arbeit zu einem Absacker zusammen. Für einen stimmungsvollen Rahmen sorgte dabei noch einmal die Weihnachtsdekoration von Martha Kohnle.



Weihnachtsdekoration an der Bar von Martha Konle



Sektempfang



Ehrung von Renate und Erwin Kenzle, Martha Konle und Hanne Grieser durch Abteilungsleiter Dietmar Jähn



Manfred Rohrer übermittelt den Dank der Springmäuse an den Abteilungsleiter



Begrüßungsrede von Abteilungsleiter Dietmar Jähn



Die Notenhüpfer spielen festliche Musik



Hanne bei ihrer Weihnachtsgeschichte in Mundart



Absackerrunde mit Weihnachtsdekoration



Renate bei ihrer lustigen Geschichte im Beamten-deutsch

(Walter Thill)

SPRING MAUST

aktivell

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi,Do,Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr



Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!

DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN



Wir bringen Ihre Zähne in Bestform.



Dr. Gentner & Kollegen

Kieferorthopädische
Gemeinschaftspraxis

Fachzahnärzte für Kieferorthopädie
Harderstraße 6 · 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Internet: www.kfo-senden.de



**Badespaß, Sport
und Wellness für jedes Alter**

Illerstrudel, Sole-Außenbecken, Wasserrutsche, Splashpad und mehr.
Im Nautilla Illertissen ist für alle Badespaßsuchenden das Passende dabei.
Oder möchten Sie sich lieber verwöhnen lassen? Dann entspannen Sie
sich bei einer Massage und genießen Sie unsere vielfältige Saunalandschaft.

Gottfried-Hart-Straße 6 | 89257 Illertissen | www.nautilla.com

Taekwon-Do

Das Jahr 2019 im Vöhringer Taekwondo aus Sicht der Abteilungsleitung



Die Höhepunkte innerhalb der Abteilung Taekwondo, neben regulärem Training ...

Erfolg kennt keinen Aufzug

Im Juli und im Dezember 2019 wurden Schülerprüfungen, im Dezember die Danprüfung in der Sportschule Lechner durchgeführt: Dabei wurde – wieder einmal – überdeutlich, wie sehr die Menschenkinder, vor allem wenn sie frühzeitig mit dieser Lebensschule beginnen, auf dem Weg des Taekwondo profitieren: Sie erlernen respektvolle Höflichkeit, Durchhaltewillen, Beweglichkeit, Koordination, geistige und körperliche Fitness und gewinnen zusehends an Selbstbewusstsein, ohne frech und überheblich zu werden und finden so natürlich auch nette Sportkameraden und Freunde.

Alle Sportler namentlich zu erwähnen würde zu weit führen, es sei nur nochmals betont, dass im Dezember das Prüfungsprogramm für alle Gürtelfarben bestaunt werden konnte und zahlreiche sehr überzeugende Aktionen präsentiert wurden, so dass jeder der angetretenen Kampfsportler den neuen Gürtelgrad erreichte. Manche wuchsen angesichts der Jury aus den Großmeistern und dem stellvertretenden Abteilungsleiter Gessel Michael über sich hinaus und unterstrichen die gute, wenn auch bisweilen ungewohnt harte Schule der hiesigen Taekwondo-Ausbildung.



Man muss bei Prüfungen erst mal lernen dass es die anderen tatsächlich gut mit einem meinen

Bei der Danprüfung im Dezember überzeugten alle drei Prüfungskandidaten des SC Vöhringen die Prüfungsjury, bestehend aus den Großmeistern Helmut Lechner, Winfried Anders und Jan Marcus Lechner. Wir gratulieren zur Meisterehre: Christine Gottner zum 3. Dan, Julian Gottner zum 2. Dan sowie Victor Kern zum 1. Dan. Das höchst ambitionierte und regelmäßige Trainieren hat sich doch wieder mal bezahlt gemacht! Ihr habt den SCV super repräsentiert. Danke für euren unermüdlichen, überaus engagierten Einsatz!



Frischgebackene Meisterehren: Victor Kern, 1. Dan, C. Gottner, 3. Dan, J. Gottner, 2. Dan

SCV Kidstag

Auf Initiative von Gessel Michael fand wieder unser SCV Kidstag statt. Klar, wir waren dabei. Ein Sporttag ohne Taekwondo ist nicht perfekt!



Frischgebackene Anfänger beim Kick....

Erfolgreich bei der TTV-Meisterschaft in Niederbayern

Im Leistungszentrum für traditionelles Taekwondo in Eggenfelden konnten beim Paarlauf Julian Gottner und Lisa Gottner den zweiten Platz belegen. Dabei sind zwei möglichst synchrone Formen in kämpferi-



scher und dynamischer Ausführung zu zeigen, und mit dem sogenannten „Ilbotae-ryon“ ein Verteidigungsritual, welches die Block- und Schlagtechniken trainiert und das Abstandsgefühl schult: Es darf nicht getroffen werden!

Aber auch mit unseren Jüngsten waren wir vom SC Vöhringen erfolgreich: Emiliy Lauterwasser und Max Mahler erkämpften sich im Paarlauf der Kinder bis Grüngurt den 3. Platz, bemerkenswert: Die Kleinen sind noch nicht allzu lange beim SCV.

Bei Meisterschaften mitzumachen und zu bestehen, das verlangt schon Nervenstärke und Engagement, außerdem Klarheit im Ausdruck und Körperbeherrschung, auch die Durchschlagskraft am Material ist wichtig, denn im traditionellen System des Taekwondo ist der Schutz der Partner und der gegenseitige Respekt oberste Prämisse. Danke euch für's Mitmachen! Während andere am Baggersee chillten und in der Sonne lagen (auch wichtig), habt ihr bereitwillig und voller Einsatz daran gearbeitet, euren Ausdruck und eure Darbietung zu verbessern. Gutes Taekwondo und damit auch gute Selbstverteidigung brauchen den beständigen Wunsch nach Perfektion! Am besten, man beginnt jung damit...

Trainingslager belebt die Kameradschaft

Das Trainingslager vom 27. bis 29. September wurde 2019 erstmalig von der Nachwuchsmannschaft betreut, erfolgreich und zur Zufriedenheit aller trainierte Julian die Gruppe der Jugendlichen und Kinder durchs Wochenende. Nur für eine Stippvisite und einen SV-Lehrgang am Samstag reiste die ältere Generation an...



Armin Schopf und Stavros Aslanidis

Demotraining aktiviert

Im Oktober wurde unser sogenanntes Demotraining abgehalten, welches wieder zahlreiche Neueinsteiger zu uns brachte. Wir als Trainer wünschen uns, dass das Trainieren im Do nicht nur ein kurzes Aufflackern sein möge, sondern ein möglichst lange anhaltendes Wachsen und Reifen, ein gemeinsames vertrauensvolles Erlebnis der Kampfkunst und des Do und ein Erleben dieser positiven Energien bis weit hinein ins Erwachsenenalter.

Ich danke unseren Anfängertrainern für die geleistete tolle erzieherische Arbeit und hoffe für uns alle, dass möglichst viele der Anfänger länger durchhalten und die erste Durststrecke meistern... Den schnellen Erfolg gibt es in der waffenlosen Selbstverteidigung nicht.

Ein Einsteigen in das Taekwondo ist erst wieder nach dem nächsten Demotraining möglich.



Von links nach rechts: Julian und Lisa Gottner, verdeckt: Amelie Löffler, Özcelik Melody, Marlene Hussy, Emily Lauterwasser, Max Mahler und Großmeister G.



Malteser
...weil Nähe zählt.

Werden Sie Mitglied im

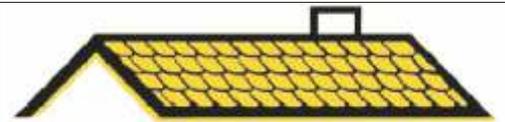
Förderverein des Sportclub Vöhringen 1893 e.V.

Unterstützen Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Jugendarbeit im SC Vöhringen.

Weitere Informationen bei **Werner Zanker**

Telefon: 0 73 06 / 31 629

E-Mail: werner.zanker@gmx.de



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



ELEPHANT

SLACKLINES

/// made by freaks. tested by elephants



brenner

bäckerei • konditorei • café

Römerstraße 44 | 89250 Senden/ Wullenstetten
Telefon: 0 73 37 / 22 659 | Fax: 0 73 37 / 24 183

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 5.45 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 12.30 Uhr

www.baeckerel-brenner.de



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999
Telefax: 07306 / 2494
rb-voehringen@fromm-reisen.de
Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS
Walter Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingenstraße 20
T 07306/96170
www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de
Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00

Trainerfortbildung

Auch wir Trainer bleiben beim Erreichten nicht stehen und blicken beständig über den eigenen Tellerrand. So führte uns ein Wochenendseminar wieder mal ins vertraute Velden zu unseren Kyusho-Freunden Sabum Rudi Schachtl und Karate Sensei Großmeister Jörg Uretschläger. Dabei gehen wir uns ganz gehörig auf die Nerven... (intern- und im übertragenen Wortsinn).



Rudi Schachtl, Jörg Uretschläger, Julian und Norbert Gottner (von links)

Weihnachtsfeier 2019

Im Sportpark wurden bei Kegeln und einem feierlichen Essen und bei moderatem Begießen der bestandenen Prüfungen diverse Sportler geehrt: Für zehn Jahre Mitgliedschaft in der Abteilung Taekwondo: Victor Kern, 1. Dan mit einem Meister-Tobok, der – ehrlich – Flügel verleiht.

Außerdem erging an Julian Gottner (Dangrad) der Wanderpokal für die meisten Trainingseinheiten, unangefochten und klar. Diesen Wanderpokal der Abteilung

gibt es seit unserem Jubiläumsjahr 2016. Bei den Kindern und Schülergraden konnte Max Mahler die Medaille (wieder mal) für sich beanspruchen.

Auch den Trainern der Abteilung gebührt Dank für ihre Arbeit, die Abteilungsleitung bedankt sich an dieser Stelle nochmals für das großzügige Geschenk.



Ein gutes Führungsteam – danke Michael für deine treue Verbundenheit

(Norbert Gottner, Abteilungsleitung) ◆

Turnen

Neue Leitung für Mittwochs-Turnstunde



Für die Teilnehmer der Mittwochsturnstunde gibt es erfreuliche Nachrichten. Im neuen Jahr starten wir wieder ab Mittwoch, 15. Januar, um 19.30 Uhr mit unserer Fitness-Turnstunde unter neuer Leitung.

Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen, gern sind auch Neuzugänge gesehen.

Viele Grüße und einen guten Start im neuen Jahr wünscht

Waltraud Wiker ◆

Stockschießen



Weihnachts-Stockschießen mit reger Beteiligung -
Abteilungsversammlung am 16. Januar

Wo sonst um Meisterschaften und Titel gekämpft wird, wehte ein Hauch von Glühweinduft.

Am Samstag, 14. Dezember, trafen sich die Stockschiützen zum traditionellen Weihnachts-Stockschießen auf ihren Bahnen im Sportpark. Eine große Anzahl an Mitgliedern, auch welche, die sonst nicht aktiv sind, hatte sich um 13.30 Uhr eingefunden.

Nachdem das Wetter sehr wechselhaft und unsicher war, zog man sich in den Eingangsbereich des Studios zurück, wo Glühwein, Schmalz- und Leberwurstbrote sowie Weihnachtsg Gebäck für die Teilnehmer vorbereitet waren. Als sich die Regenwolken verzogen hatten, konnten doch noch die Stöcke geschwungen werden. Anschließend ließ man den harmonischen Nachmittag bei angeregten Gesprächen ausklingen.

Einladung zur Abteilungsversammlung

Die Abteilung Stockschießen lädt ihre Mitglieder am Donnerstag, 16. Januar 2020, ab 20 Uhr in die Sportparkgaststätte zu ihrer Abteilungsversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Sportwarts
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht des Abteilungsleiters
5. Wünsche und Anträge
6. Ausblick 2020

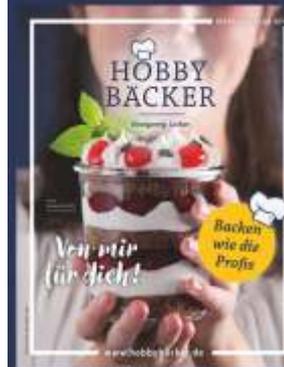
Die Abteilungsleitung freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme.

(Alois Heinrich) ◆



Maler Wörtz
Illerstraße 40
89250 Senden
Tel. 07307-5929 Fax 07307-7875
Email: wuertz@malerwoertz.de
www.malerwoertz.de

IHR MALER
IN SENDEN



Alles zum
Selberbacken

- ✓ Brot & Brötchen
- ✓ Kuchen & Torten
- ✓ Pralinen & Schoko
- ✓ Dekor & Kleingeräte
- ✓ Eis & Dessert

Besuchen Sie uns im
Hobbybäcker-Laden!

Mo-Fr: 9-18 & Sa: 9-13 Uhr
Am Mühlholz 6
89287 Bellenberg 07306/925900
www.hobbybaecker.de



QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 073 06 - 30080-0

www.hermann-bloesch.de



SO SEHEN SIEGER AUS!

Ihren Fachhändler vor Ort
finden Sie unter:
www.kraenzle.com

HOCHDRUCKREINIGER
INDUSTRIESTAUBSAUGER
HANDKEHRMASCHINEN

Made in Germany

www.kraenzle.com
Josef Kränzle GmbH & Co. KG | 89257 Illertissen



Der neue SKODA Octavia.
Neu bei uns.



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der neue SKODA Octavia. Lassen Sie sich vom besten Octavia aller Zeiten beeindrucken. Ob modernste Technologien, überragendes Design, Komfortmaße oder verbrauchsoptimierte Motoren: Er wird Ihre Erwartungen mit jedem Detail übertreffen. Besuchen Sie uns – und lernen Sie ihn kennen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 7,8 - 4,6; außerorts: 5,1 - 3,3; kombiniert: 6,1 - 3,8; CO₂-Emission, kombiniert: 141 - 99 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

**Autohaus
Weikmann**

Autohaus Weikmann GmbH & Co. KG
Siemensstraße 1, 89257 Illertissen
Tel: 07303 96900, Fax: 07303 969099
info@autohaus-weikmann.de



Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net



**WIGET
ELEKTROTECHNIK**

Heerstraße 9
89269 Illerberg
Telefon 0 73 06/58 37
Telefax 0 73 06/58 13
E-Mail erwin.wiget@t-online.de

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Kindersportclub

Dezember im KSC – Nikolause sind überall . . .



Rund um den Nikolaustag am Freitag, 6. Dezember, sah man in den Turnhallen viele rote Zipfelmützen.



Bei den ganz Kleinen kam sogar der Nikolaus persönlich vorbei, begutachtete, was sie so alles schon können und wagte sich selbst an die eine oder andere Station.

Die KSC-Kinder turnten selbst als Nikolauschen über verschiedensten „Dächer“.



Am Ende gab es für all die fleißigen Sportler eine kleine Nascherei.



(Sabine Schopf)

Leichtathletik

Vier persönliche Bestleistungen und ein Allgäuer Rekord zum Winter-Saisonaufakt



Beim LAC Sprintcup in Fürth gingen fünf Vöhringer Leichtathleten an den Start, um ihren derzeitigen Leistungsstand nach dem Grundlagentraining zu testen.

Die Sprinter absolvierten einen Sprint-Dreikampf bestehend aus 60m, 30m fliegend und 150m. Die Vöhringerin Svenja Pfetsch ging in der Frauenklasse an den Start. Zum Auftakt lief die 18-Jährige bei den 30m fliegend eine Zeit von 3,30 Sekunden. Über die 60m sprintete Svenja mit 7,73 Sekunden die schnellste Frauenzeit an diesem Tag. Im abschließenden 150m Lauf blieb die Uhr für sie bei 18,29 Sekunden stehen. In der Addition aller Einzelzeiten belegte Svenja in der Frauen-Gesamtwertung den zweiten Platz mit knappen sechs Hundertstel Rückstand auf die Erstplatzierte Viola John von der LG Stadtwerke München.

In einer starken Form präsentierte sich Sarah Fackler mit zwei neuen Bestleistungen über 60m und 30m fliegend. Sie lief die 60m in guten 8,28 Sekunden und im fliegenden 30m Sprint wurde eine Zeit von 3,56 Sekunden gestoppt. Nach ebenfalls guten 20,25 Sekunden im abschließenden 150m Lauf belegte Sarah in der Sprintcupwertung der Frauen den 23. Platz.

Ebenfalls in der Frauenklasse ging Christine Schaule an den Start. Über 60m sprintete sie zur einer Zeit von 8,86 Sekunden und für die 30m fliegend benötigte sie 3,90 Sekunden. Beim 150m Sprint blieb die Uhr für Christine bei 21,50 Sekunden stehen. Nach Auswertung aller Läufe belegte die Vöhringerin den 39. Platz in der Gesamtwertung.

Bei den Männern überzeugte Jan Engelhard mit zwei neuen Bestleistungen. Nach einer neuen Bestzeit über 30m fliegend (3,25 Sekunden) folgte der 60m Sprint in 7,75 Sekunden. Im abschließenden 150m Lauf verbesserte Jan seine Bestzeit um fast eine halbe Sekunde auf genau 18,00 Sekunden. In der Gesamtwertung belegte der Vöhringer den 40. Platz. Für Jan war es vorerst der letzte Start für den SC Vöhringen. Aufgrund seines Studiums in Erlangen wird er ab dem Jahr 2020 für die LG Erlangen an den Start gehen.

Zum Abschluss der Veranstaltung ging die 14-jährige Livia Kern bei der weiblichen Jugend U16 über die 600m an den Start. Gleich nach dem Startschuss setzte sie sich an die Spitze und machte das Tempo. In der letzten Runde verließen Livia nach der langen Führungsarbeit jedoch die Kräfte, sodass eine Konkurrentin noch an ihr vorbeikam. Nach Auswertung aller Zeitläufe belegte Livia mit einer guten Zeit von

1:47,29 Minuten den fünften Platz und verbesserte zudem den mehr als 30 Jahre alten Allgäuer Rekord um fast viereinhalb Sekunden.

(Eugen Buchmüller)

Guter Auftakt in die Crosslaufsaison

Feuchte Wiesen, Wege bergauf und bergab mit Matsch und Stein... es ist wieder Crosslaufsaison für die Ausdauer-Sportler. Zum Auftakt der Oberschwäbischen Crosslaufserie in Blitzenreute am 8. Dezember zeigte das zahlenmäßig große Vöhringer Team auch starke Leistungen. Allen voran Markus Rösler, der im Hauptlauf über 7,5 Kilometer den dritten Platz der M40 belegte in 31:00,7 Minuten. Rang vier in der M55 ging an Reinhard Mücke (32:34,0 Minuten), fünfte Plätze sicherten sich Larissa Sauter in der weiblichen Hauptklasse (33:27,9), Bernd Kudermann in der M60 (35:32,5) und Christine Randecker in der W50 (42:20,8). In der Mannschaftswertung kamen die drei Männer damit auf Platz zehn von 18 Teams.

Im Jedermannscross über 3,6 Kilometer lief Heidrun Dick auf Rang zwei, gewann damit die Klasse W55 in 23:28 Minuten. Im Jugendlauf über dieselbe Distanz belegte Nicole Lunz Platz zwei der U20 in 20:28,8 Minuten, Lexa Meyer Platz vier der U18 in 20:35,6 Minuten.

Tolle Ergebnisse lieferten auch die jüngeren Starter ab, die eine Runde über 1200 Metern auf dem anspruchsvollen Geläuf absolvieren mussten. Julian Merk gewann die Klasse U14 in tollen 4:40,9 Minuten und setzte dabei auch den Sieger der U16 unter Druck. Bei den Mädchen U14 lief Melina Gaupp auf Rang zwei (4:51,9 Minuten), Rica Meyer auf Rang sieben (5:36,4) und Amalie Kucerova auf Rang elf (6:13,0). Die schnellste Zeit der Vöhringer in der U12 lief Fabian Merk in 5:06,0 Minuten, was zu Platz drei reichte, zwei Jungs des älteren Jahrgangs waren ein paar Sekunden schneller. Vojta Kucera kam auf Platz sieben ins Ziel (5:53,5). Bei den Mädchen U12 sicherte sich Sirina Schmida Rang zwei in 6:02,8 Minuten. Für die jüngsten Teilnehmer in der U10 ging es vor allem darum, Erfahrung zu sammeln und sich an die Atmosphäre und besondere Untergrund-Beschaffenheit beim Crosslauf zu gewöhnen. Das machten beide Mädchen prima und bewältigten auch den langen Schlussanstieg über mehrere hundert Meter gut. Nele Prinz lief in 6:24,7 Minuten als Zweite ins Ziel, Klara Kucerova holte sich Rang drei.

(Werner Gallbronner)



Lotto Bosch im Kaufland
Industriestr. 37 • 89269 Vöhringen

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEdi und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung



- bauberatung
- baubetreuung
- baugerätevermietung
- baumaterialien

adalbert-stifter-straße 29 • 89269 vöhringen • telefon 0177/4663085



Hier ist für jeden

was dabei!

- Focus Electric
- Ka Ranger Mondeo
- Kuga B-Max Ecosport
- C-Max Galaxy
- S-Max Fiesta
- Tourneo Grand C-Max
- Focus



Autohaus Striebel

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietersheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebel.de
Internet: www.autohaus-striebel.de



Schuhe für die ganze Familie

Sportschuhe von Nike, Adidas, Puma und viele mehr!

Kern Schuhe | Industriestraße 33a
89269 Vöhringen

Bogenschießen

Erfolgreich bei der Bezirksmeisterschaft



Bezirksmeisterschaft Bogen Halle 2020

Am Sonntag, 8. Dezember, machten wir uns früh morgens auf den Weg nach Füssen, wo die diesjährige Bezirksmeisterschaft der Hallenrunde stattfand. Mit Ralf Leinicker und Thomas Kaiser, die sich bei der Gau-meisterschaft für den Bezirksentscheid qualifiziert haben, nahmen zwei Schützen des SC Vöhringen aktiv an dieser Meisterschaft teil.

In der Masterklasse erreichte Ralf Leinicker den 2. Platz, wodurch wir nun aktuell einen Schwäbischen Vizemeister in unseren Reihen verzeichnen können.

Thomas Kaiser konnte sich in der Herrenklasse einen guten 12. Platz sichern und verpasste die Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft nur knapp.

Alles in allen erlebten wir ein schönes und spannendes Turnier und können mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

*H. Beurer
(Gaubogenreferent Gau Iller-Illertissen)*

Radspport

Erster Silvesterlauf lockt 161 Starter zum Sportpark



Eine äußerst gelungene Veranstaltung war die erste Auflage des Vöhringer Silvesterlaufs mit Start und Ziel im Vöhringer Sportpark.

„Mit so vielen Läufern habe ich gar nicht gerechnet“, sagte Harald „Mäx“ Schiller, Leiter der Radspportabteilung, der mit seinem Helferteam die Veranstaltung organisiert hatte. Die Leitgedanken, unter denen der Lauf stand, hatten mehr als 160 Teilnehmer im Alter von 9 bis 86 Jahren zum Start am Brunnen vor dem Haupteingang gelockt. Viele kamen aus dem Verein, aber auch Nichtvereinsmitglieder aus Vöhringen



Vor dem Start



Die Organisatoren: Natascha Götz und Harald Schiller

und den umliegenden Ortschaften: Nicht die sportliche Höchstleistung stand zum Jahresschluss im Vordergrund, deshalb gab es auch keine Zeitmessung. Vielmehr gemeinsam mit Freunden und Sportkameraden sportlich aktiv zu sein, Spaß zu haben und gleichzeitig etwas Gutes tun: „Hinterlasse Deinen ökologischen Fußabdruck“ hieß das Motto.

Mit dem Erlös aus den Startgeldern wollen die Organisatoren aus der federführenden Radspportabteilung in Zusammenarbeit mit der Stadt Vöhringen Bäume als CO₂-Speicher pflanzen. Was dort konkret geschieht, werden wir im Laufe des Jahres noch genauer berichten.

Für die Läufer standen zunächst zwei Strecken entlang des Illerkanals und der Iller zur Auswahl, sieben Kilometer und 14,5 Kilometer. Die Mehrzahl entschied sich bei Bilderbuchwetter – Sonnenschein und mit Reif überfrorene Wege – für die kürzere Strecke. Anschließend gab es im Foyer des Sportparks bei Punsch und Hefezopf, letzterer gesponsert vom Vöhringer Dinkelbeck Wiedenmayer, Gelegenheit zu plaudern und den Lauf noch mal Revue passieren zu lassen.

Ein Dank gilt den Organisatoren Harald Schiller, Natascha Götz, Rupert Kropf, Manfred Thurnhofer, Frank Renner, Charly und Gerhard Fesenmayer, Markus Kling, Andi Kaiser, Linus und Birgit Vogel, die den Silvesterlauf auf die Beine gestellt und im Ablauf begleitet haben.



Auf überfrorenen Wegen



(Werner Gallbronner)



Geselligkeit danach

Tischtennis

Vöhringer gehen mit starken Platzierungen in die Winterpause



Herren in der Bezirksklasse

Unsere erste Mannschaft beendet die Hinrunde als Herbstmeister auf dem ersten Tabellenplatz. Mit nur einer einzigen Niederlage im Lokalderby gegen den direkten Verfolger Bellenberg kann das Team mehr als zufrieden sein. Vor allem Manuel Stecker (15:3 Siege), Marcel Giehle (13:3 Siege) und Erik Meier (11:2 Siege) bewiesen sehr starke Leistungen. Auch Ben Kast kann mit seiner Leistung mehr als zufrieden sein. Mit einer 9:5-Bilanz zeigte der Jugendspieler im vorderen Paarkreuz des Herrenteams sehr gute Spiele. Im Doppel blieben Manuel Stecker und Marcel Giehle gemeinsam ungeschlagen und gehen mit einer 10:0-Bilanz in die Rückrunde.

Herren 2 in der Kreisliga B

Das zweite Herrenteam beendet die Hinrunde im Mittelfeld auf Tabellenplatz vier. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen steht das Team punktgleich mit dem Tabellendritten Ludwigsfeld und ist noch immer einer der direkten Verfolger der Tabellenführung. Vor allem Lothar Renz (8:4 Siege) kann auf eine starke Hinrunde zurückblicken. Im Doppel mit Daniel Kloos konnte er außerdem fünf der sieben Einsätze gewinnen. Mit Lothar, Daniel, Franz Rettig und Florian Holley können die ersten vier Spieler der Mannschaft allesamt eine positive Bilanz aufweisen.

Jungen U18 in der Landesklasse

Die erste Jugend ist wie die Herren 1 Herbstmeister. Mit einer 16:0-Bilanz stellte das Team alle Weichen für den Aufstieg und verlor nie mehr als zwei Spiele pro Spieltag. Ben Kast (11:0 Siege), Maximilian Müller (10:0 Siege) und Maximilian Edele (8:0 Sie-

ge) blieben sogar ungeschlagen. Im Doppel blieben Ben Kast und Erik Meier ebenso ungeschlagen (5:0 Siege).

Jungen U18 2 in der Bezirksklasse

Auch die zweite Jugend beendet die Hinrunde auf dem Tabellentreppchen. Mit sechs Siegen und zwei Remis belegt das Team den zweiten Platz, nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer. Besonders stark zeigte sich dort Korbinian Grasser (9:1 Siege), dicht gefolgt von Finbar Mayer (7:3 Siege), Samuel Edele (6:3 Siege) und Jonas Hauguth (4:1 Siege). Auch im Doppel zeigte die Mannschaft ihre Klasse. Samuel und Korbinian blieben in allen ihrer fünf Einsätze ungeschlagen.

Jungen U18 3 in der Kreisliga A

Die dritte Jugend bleibt mit fünf Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen ebenfalls in nächster Aufstiegsreichweite. Auf dem dritten Tabellenplatz überwintert das Team nur einen Punkt hinter dem Zweitplatzierten. Benjamin Haug stellte mit 11:1 Siegen eine sehr starke Bilanz im vorderen Paarkreuz auf. Leon Hilgarth blieb mit sehr starken 9:0 Siegen ungeschlagen.

U18 4 und 5 in der Kreisliga B

Unsere vierte und fünfte Jugend beenden die erste Saisonhälfte auf dem dritten und sechsten Tabellenplatz. In der vierten Mannschaft trugen Joel Stoehr (7:2 Siege) und Tim Wölfli (6:0 Siege) einige Zähler zu dem starken dritten Platz bei. Mit einer 4:2-Bilanz behaupteten sich die beiden auch im Doppel. Joel konnte außerdem bei seinen Einsätzen in der fünften Jugend punkten und dort eine 4:0-Bilanz aufstellen.

Jungen U12 in der Bezirksliga

Auch unsere Jüngsten konnten sich einen Platz auf dem Treppchen erspielen. Mit vier Siegen und zwei Niederlagen zeigte unser Team einen starken Auftritt. Jason Kelly konnte die Hinrunde mit einer 5:1-Bilanz beenden, Nico Gottwald konnte von seinen 16 Spielen neun gewinnen.

Spieler des Monats

Diesen Monat hat es mit Marcel Giehle mal ein Herrenspieler zu diesem Titel geschafft. Mit einer 13:3-Bilanz in der Liga ist er einer der Leistungsträger der ersten Herrenmannschaft und maßgeblich am Erfolg des Teams beteiligt. Mit seinem Doppelpartner Manuel Stecker blieb er außerdem die gesamte Hinrunde über ungeschlagen.



Marcel Giehle

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>



Herren 1

Tennis

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung



Die Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung fand am Donnerstag, 21. November, statt. Neben den knapp 20 anwesenden Mitgliedern der Tennisabteilung waren auch zwei Mitglieder der Vorstandschaft des Hauptvereins mit dabei.

Marc Schmid berichtete als Abteilungsleiter über die Mitgliedersituation der Tennisabteilung, welche auch im Jahr 2019 leider rückläufig war. Dies ist vermutlich auf den generellen Trend des Sports Tennis zur Randsportart zurückzuführen, aber auch auf einige Umstrukturierungen innerhalb unserer Tennisabteilung. Im März wurde unsere Tennisarena leider durch einen Sturm beschädigt und konnte drei Wochen nicht bespielt werden. Im Juli war in Folge dessen ein Folientausch notwendig, den wir mit freiwilligen und externen Helfern stemmen konnten. Auch beim diesjährigen Sportpark-Sommerfest waren wir mit unserem Würstchenverkauf vertreten, heuer erstmals mit ausschließlich regionalen Produkten. Aufgrund des ständigen Vandalismus an der Tennisanlage wurden die Sitzbänke auf dem Vorplatz entfernt. Zudem wurden weitere Schlösser an bisher nicht versperrten Tennisplätzen angebracht. Die Maßnahmen haben positive Wirkung gezeigt. Vor einigen Wochen wurde das bisherige Buchungsverfahren der Tennisarena auf ein neues System umgestellt. Das Buchungssystem ist bereits online und kann genutzt werden. Mitte Oktober fand die Einwinterung unserer Plätze statt. Trotz widrigen Wetters waren relativ viele Mitglieder vor Ort.

Im Anschluss an den Bericht von Marc schilderten die Sportwarte Werner Cerny und Julia Göppel den sportlichen Verlauf im Jahr 2019 sowohl in der Verbandsrunde als auch bei weiteren Turnieren darüber hinaus. Über die einzelnen Ergebnisse der Mannschaften sowie einzelner Spieler bei Meisterschaften oder Turnieren wurde im SCV *aktuell* bereits in den vergangenen Ausgaben berichtet.

Im Anschluss an den Bericht der Sportwarte übernahm unsere Jugendwartin Miriam Oellingrath und informierte die Anwesenden über die Ergebnisse, die unsere Jugend in 2019 erzielen konnte. Auch über diese Inhalte wurde bereits im Rahmen des SCV *aktuell* in den vergangenen Wochen ausführlich berichtet.

Arno Domansky, unser Kassenwart, berichtete über die wirtschaftlichen Zahlen aus dem Jahr 2018. Von ihm werden die Konten für die SCV-Tennisschule, sowie die Tennisabteilung des SCV geführt. Im Jahr 2018

ergibt sich für die Tennisabteilung und die Tennisschule in Summe betrachtet ein deutliches Plus zum Jahresende. Nach dem Bericht der Kassenprüferin wurden der Kassenwart und die Abteilungsleitung einstimmig entlastet.

Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir als Abteilungsleitung jederzeit offen. Kommt einfach jederzeit auf uns zu.

(Julia Göppel)

Jugend-Nikolausfeier

Am 15. Dezember machte der Nikolaus letzte Station beim Tennisverein des SCV. Dieses Jahr neu war, dass auch die Eltern der Kinder zum Tennisspielen eingeladen waren. Daher spielten sie gemeinsam übers Klein- oder Großfeldnetz. Diverse Spielvariationen dachten sich unser Trainer Cosmin Ritiu aus. Mit Spieleübungen für Groß und Klein konnten alle gemeinsam über das Großfeld mit- und gegeneinander spielen und die Eltern staunten, wie gut ihre Sprösslinge mithalten konnten.

Zwei Stunden wuselten, tobten und spielten die Kinder in unserer SCV-Tennisarena. Danach durften alle Kuchen, Punsch und Lebkuchen verzehren. Geschenke durften natürlich alle Kinder von den Nikolaushelferinnen und Organisatorinnen Nikola Kloos und Miriam Oellingrath entgegennehmen. Glücklich verließen alle nach und nach die Tennisarena.

Ein paar Eindrücke von der Nikolausfeier in Bildern:



Unsere Jüngsten Teilnehmer sind 5 Jahre alt: Lauryn (links) und Romy



Beim Hockey



Erwachsene und Jugend gemischt



Kinder spielen Rundlauf und Trainer Cosmin gibt Anweisung



Beim Abschlussspiel

(Miriam Oellingrath)

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Wir danken der Wieland-Werke AG für die Unterstützung der Jugendarbeit

Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 1. Februar 2020



Mit fachgerechter
Entsorgung erhalten
wir Lebensräume.



DIENSTLEISTUNGEN FÜR
KOMMUNEN

DIENSTLEISTUNGEN FÜR
PRIVATHAUSHALTE

DIENSTLEISTUNGEN FÜR
INDUSTRIE · GEWERBE

Unsere Fachleute beraten
Sie gerne. Rufen Sie uns an!



Knittel GmbH
Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28
89269 Vöhringen

Tel 0 73 06 . 96 16-0
Fax 0 73 06 . 96 16-45
info@knittel-entsorgung.de
www.knittel-entsorgung.de